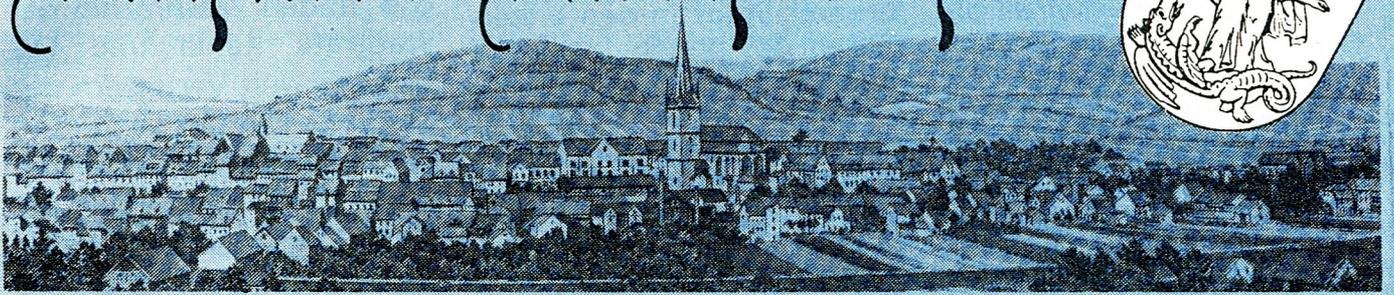
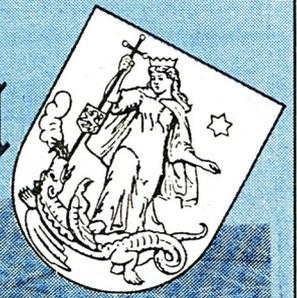


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

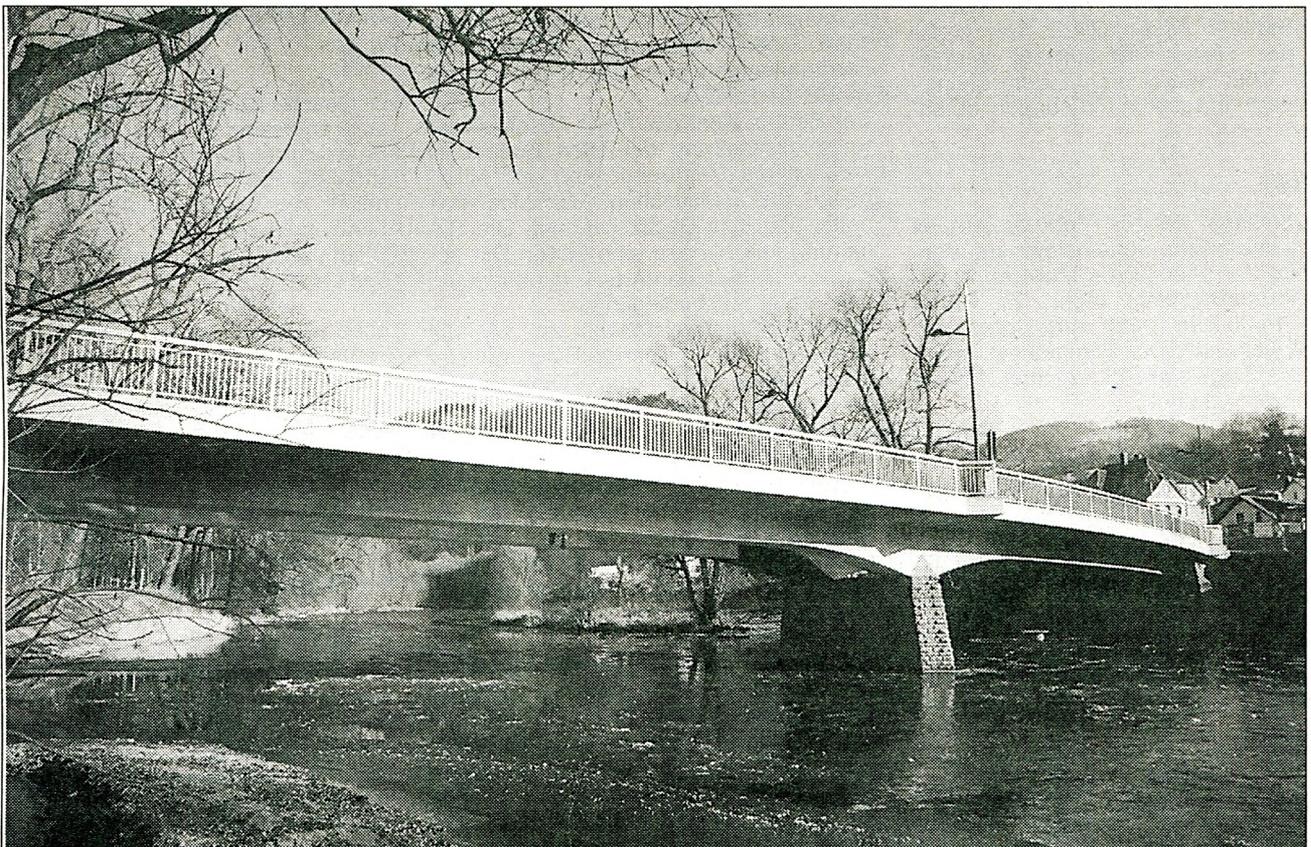
Jahrgang 12

Donnerstag, den 25. Januar 2001

Nummer 01

Offizielle Einweihung

Am 18. Januar wurde im Beisein des Thüringer Wirtschaftsministers Schuster die neu gebaute Brücke über die Saale und mit ihrer kleinen Nebenbrücke über die Mühlflache offiziell eingeweiht.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

traditionsgemäß wird die erste Zeitung im neuen Jahr in einem Jahresrückblick die kommunalpolitischen Ereignisse unserer Heimatstadt darstellen. Dies geschieht in der nachfolgenden Chronik Kahla 2000, die von unserem Ortschronisten Heinz Berger zusammengestellt wurde. Das Geschehen in

unserer Stadt in den ersten Tagen des neuen Jahres ist überschattet von einem Streit innerhalb des Stadtrates und auch in diesem Zusammenhang innerhalb der Verbandsversammlung des WAV. Verschiedene Medienberichte und Handzettel haben versucht aus Sicht der jeweiligen Interessen-

gruppe die Situation darzustellen. In der nächsten Woche finden Gespräche der Stadträte Kahla und Orlamünde mit Vertretern des Thüringer Innen- und Umweltministeriums sowie mit der Verbandsführung des WAV statt. Danach werde ich ausführlich berichten.

Bernd Leube
Bürgermeister

KAHLA-CHRONIK 2000

Januar

Ab 1. Januar 2000 wird die Kahla Thüringen Porzellan GmbH als Familienunternehmen geführt. Die TIB (Thüringer Industriebeteiligungs GmbH u. Co.) hat ihre Anteile an Günther Raithel abgegeben, der das Unternehmen seit 1994 als mehrheitlicher Gesellschafter führte. Die Kahla Thüringen Porzellan GmbH beschäftigt derzeit 300 Mitarbeiter, bildet fast 30 Lehrlinge aus und hat bereits elf Designerpreise erhalten. Somit ist das Werk seit 112 Jahren wieder im Privatbesitz. Die Firma Griesson eröffnet einen neuen Fabrikverkauf. Am 26. Januar wurde die neue Einrichtung vom Firmenchef H. Gries und Kahlas Bürgermeister Bernd Leube feierlich eröffnet. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten erstrahlt das Innere des Kahlaer Rathauses wieder in neuem Glanz. Der große und der kleine Rathaussaal wurden schon 1998 restauriert. In dem kleinen Saal werden seitdem Trauungen durchgeführt.

Februar

Seit Dienstag, dem 8. Februar gibt es den gekrümmten Schornstein auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei in der Friedensstraße nicht mehr. Er wurde Punkt 14.00 Uhr durch eine Sprengung zu Fall gebracht. Der Schornstein wurde 1958 als Ziegelbauwerk errichtet. Er war längst außer Betrieb.

März

Ende Februar wurde auf dem Gewerbegebiet Camisch ein neuer Betrieb eröffnet. Die Gesellschaft für Erodierertechnik mbH hat eine neue Maschine entwickelt, die eine Weltneuheit darstellt. "Stella Nova 600" ist eine Funkenerodiermaschine, die mit Hilfe von Strom eine präzise Oberflächenbearbeitung von Metallen ermöglicht.

April

Am 1. April feierte die Schlosserei Eißmann ihr 30jähriges Firmenjubiläum. Sieben Mitarbeiter zählt die Firma, davon tragen vier den Namen Eißmann. Dieser Firma verdankt die Stadt Kahla den neu-

erbauten "Eißmannsteg", eine stabile Brücke aus Metall über einen Seitenarm der Saale unterhalb des Dohlensteins. Das stark sanierungsbedürftige Heimatmuseum wird für umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen vorbereitet. Das Haus ist über 500 Jahre alt und spiegelt in seinen Räumen sehr anschaulich das Leben der Vergangenheit Kahlas wieder. Tausende Besucher haben das Museum besichtigt und viele davon anerkennende Worte ins Besucherbuch geschrieben.

Mai

Am 3. Mai 2000 wird durch den Abriß der Altbäusubstanz Rudolf-Breitscheid-Straße 26 mit dem Bauvorhaben im Komplexbereich Rudolf-Breitscheid-Straße und August-Bebel-Straße begonnen. Mit dem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in diesem Altstadtteil Kahlas durch die städtische Wohnbaugesellschaft Kahla GmbH, setzt das städtische Unternehmen den Auftrag des Stadtparlaments um, das alte Stadtbild wieder herzustellen.

Der Bauhof zieht um. Nach Abschluß der Komplexsanierung der alten Gasanstalt konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes das neue Objekt in Besitz nehmen. Die Sanierung, die nahezu eine Million DM kostete, verschafft den Arbeitern bedeutend bessere Arbeitsbedingungen.

Bei der Bürgermeisterwahl am 14. Mai 2000 wurde der bisherige Bürgermeister Bernd Leube wieder zum Bürgermeister gewählt. Er wurde mit 72,92 % der Stimmen klar gewählt. Dr. Wolfgang Schenk von der SPD erreichte 18,55 % und der 3. Bewerber Joachim Schieferdecker von der Partei Bibeltreuer Christen, der als Einzelkandidat angetreten war, erhielt 8,54 % Stimmen. Von 6358 Wahlberechtigten nahmen 2807 ihr Wahlrecht wahr. Das ergab eine Wahlbeteiligung von 44,15 %.

Am 27. Mai veranstaltete der Sportanglerverein Kahla e. V. 1924 ein großes Vereinsfest im Gelände des "Anglerheimes". Höhepunkt war die feierliche Übergabe einer neuen Vereinsfahne, die im Verlauf einer Messe von Pfarrer Coblenz an den 1. Vorsitzenden Sportfreund Udo Gudd sowie dem Mitglied der Jugendgruppe Daniel Scherf feierlich übergeben wurde.

Auch im ersten Halbjahr dieses Jahres hat das Porzellanwerk ein zweistelliges Wachstum erreicht. 43 Millionen Mark will das Unternehmen bis Jahresend umsetzen.

Juni

Brandstiftung war am 1. Juni (Himmelfahrt) die Ursache für ein Feuer, das in der Nacht von Donnerstag zu Freitag in der Firma Dragen Kälte und Klimaanlage ausbrach und 22 Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr bis in den frühen Morgen hinein in Atem hielt. Gegen Morgen 6.00 Uhr war der Einsatz zunächst beendet.

Am 9. Juni wurde auf dem Gewerbegebiet im Camisch der erste Baukörper für eine Produktionsstätte der Firma Präzisionsfertigung Thomas Kirsch aufgestellt. Am gleichen Tage entstand das Stahlskelett für die neue Produktionshalle Kahla Betonwerk Beweka.

Juli

Drastische Kürzungen am Stadthaushalt sind zu erwarten. Das heißt für Kahla Sparsamkeit ist das Gebot der Stunde. Über 20 Prozent des Verwaltungshaushaltes der Stadt Kahla fließen in den Schuldendienst. Seit Jahren lebt die Stadt schon von Bedarfszuweisungen des Landes.

Am 13. Juli 1990 erschien die erste Ausgabe unserer "Kahlaer Nachrichten". Die Titelseite vor 10 Jahren verkündete: "Eine neue Zeitung für das alte Kahla". Seit dem berichtet das 14tägig erscheinende Heimatblatt über die Entwicklung unserer Stadt. Der Juli brachte mehr Arbeitslose. Dabei stieg auch die Jugendarbeitslosigkeit an. Besonders betroffen waren die Jugendlichen unter 25 Jahren. Kompliziert gestaltete sich auch die Lage auf dem Ausbildungsmarkt.

August

Die Stadt Kahla wird größer. Ein privater Investor erschließt am Aschborn 27 Bauplätze, die für Einzel- und Doppelhausbau geeignet sind. Bisher haben sich schon 11 Interessenten gemeldet, überwiegend Kahlaer.

Am 26. August feierte der Kahlaer Schützenverein sein 10jähriges Jubiläum. Derzeit zählt der Verein 36 Mitglieder. Böllerschüsse, abgefeuert von den Mitgliedern

des Camburger Schützenvereins, machten auf das Ereignis lautstark aufmerksam.

September

Viele Grüße überbrachten 40 Männer und Frauen aus dem Dorf Kahla bei Elsterwerda am 1. September 2000, als sie unserer Stadt einen Besuch abstatteten. Bürgermeister Bernd Leube begrüßte sie im großen Rathaussaal als "Kahlaer unter Kahlschen". Im Anschluß daran machten sie einen Stadtrundgang. Am 13. September 2000 startete um 17.00 Uhr im Kahlaer Rathaussaal die 3. Kahlaer Schach-Open. Für das Turnier, das der Förderverein Schach Thüringen organisierte, hatten sich 30 Spieler aus drei Ländern angesagt.

Oktober

Bernd Kämmer aus Kahla-Löbschütz ist der Kahlaer Klossfresskönig 2000. Er verdrückte auf dem Kahlaer Marktplatz unter den Augen von vielen Hundert Gä-

sten des 8. Marktbrunnenfestes 19 Thüringer Klöße am Stück. Dafür wurde er zum Kahlaer Klossfresskönig erklärt und erhielt als Preis eine lebende Gans.

November

Bis zum 5. November waren die seit dem 16. Oktober im restaurierten historischen Rathaussaal ausgestellten über 100 Arbeiten von Laienkünstlern der Stadt Kahla zu sehen. Die Vielfalt der Gemälde und Zeichnungen, auch auf Porzellan und Seide waren beeindruckend. Dem Aufruf der Kahlaer Heimatgesellschaft waren 14 Frauen und Männer gefolgt. Die Ausstellung spiegelte eine tiefe Heimatverbundenheit der Künstler wieder. So zeigen die Bilder städtische Motive, die Liebe zur Natur wie z. B. herrliche Landschaften sowie Tierbilder usw.

Am 19. Oktober sorgte ein Polizeiaufgebot in der Rudolf-Breitscheid-Straße nahe der Stadtkirche für Aufsehen. Ein verdächtiger ausländischer Arbeitnehmer entzog sich durch Flucht bei Überprüfung durch die Polizei, in dem er sich gewalt-

tätig widersetzte. Auch ein Warnschuß in die Luft konnte ihn nicht aufhalten. Durch eine massive Polizeiaktion konnte der Flüchtige eine Viertelstunde später gefaßt werden.

Am 29. Oktober fand der 29. Porzellanlauf statt, an dem 71 Läuferinnen und Läufer an den Start gingen.

Am 28. November 2000 war Richtfest für den ersten sozialen Wohnungsbau Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße/August-Bebel-Straße in Kahla. Bauherr ist die kommunale Wohnbaugesellschaft.

Dezember

Unterzeichnung des Erschließungsvertrages für den Bau von 27 Einfamilienhäusern auf dem Aschborn zwischen Dr. Martin Reuter und Bürgermeister Bernd Leube.

Der Weg über die neue Saalebrücke wurde am 19. Dezember 2000 freigegeben. Die offizielle Einweihung soll Ende Januar 2001 erfolgen.

Stadtmuseum

Nachrichten aus dem Rathaus

Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat Februar 2001

Tour 1

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3

Jachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
Else-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 7. Februar 2001

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz
bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 8. Februar 2001

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße

Abfuhrbezirk 10

Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Eichicht

Tour 3 wird entsorgt am: 9. Februar 2001

Rathaus ändert Öffnungszeiten

Ab 01. Februar 2001 ist das Rathaus mit seinen Abteilungen wie folgt geöffnet:

Allgemeine Sprechzeiten:

Alle Abteilungen

Di 14.00 bis 16.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit dieser Regelung wollen wir vor allem den vielfältigen Wunsch nachkommen, freitags das Rathaus zu öffnen, da viele diesen Tag für Behördengänge nutzen wollen.

Hauptamt

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Kahla

über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr

vom 18. Januar 2001

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. Seite 73), des § 38 Abs. 1 und 3 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThBKG) vom 7. Januar 1992 (GVBl. Seite 23) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. Seite 285, 329) in der Fassung des 2. Änderungsgesetzes vom 10. November 1995 (GVBl. Seite 342) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 31.08.2000 folgende

Satzung (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

beschlossen:

§ 1

Grundsatz

1. Bei Gefahr im Verzug ist die Feuerwehr über Notruf 112 anzufordern. Andere Hilfs- und Dienstleistungen sind über die Zentrale Leitstelle Hermsdorfer Kreuz bzw. schriftlich bei der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla zu beantragen.
2. Alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutzes § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9, Abs. 2 ThBKG und die gegenseitige Hilfe im Sinne von § 3 Abs. 2 ThBKG sind vorbehalten der Regelungen des § 2 dieser Satzung unentgeltlich.
3. Kostenersatz und Gebühren für Hilfs- und Dienstleistungen der Feuerwehr erhebt die Stadt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften.

§ 2

Entgeltliche Leistungen

1. Kostenersatzpflicht besteht
 - a) für die nach § 34 ThBKG einzurichtende Sicherheitswache und
 - b) für Einsatzmaßnahmen unter den Voraussetzungen des § 38 Abs. 1 bis 5 ThBKG.
2. Gebührenpflicht gilt für alle Leistungen der Feuerwehr, die nicht im Rahmen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThBKG erbracht werden und auf die kein Rechtsanspruch besteht. Das sind insbesondere:
 - a) überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, wie Arbeiten auf der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen bzw. Verschließen von Türen, Fenster und Aufzüge;
 - b) die Durchführung von Arbeiten am fremden Gerät;
 - c) die Erteilung von Unterricht in Kaufhäusern, Krankensteinen oder bei sonstigen Institutionen.
3. Die vorübergehende Überlassung von feuerwehrtechnischen Geräten zum privaten Gebrauch wird in einer gesonderten Entgeltregelung festgesetzt und ist nicht Bestandteil dieser Satzung.
4. Kostenersatz und Gebühren werden auch dann erhoben, wenn die angeforderten und ausgerückten Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Geräten wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen, nicht von der Stadt Kahla zu vertretenden Gründen, nicht mehr tätig werden.

§ 3

Schuldner

1. Kostenschuldner sind die in § 34 Satz 2 und § 38 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ThBKG genannten Personen und Unternehmen.
2. Gebührensschuldner ist, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert. Wird die Feuerwehr im Interesse eines Mieters oder

Pächters in Anspruch genommen, so haften diese für die Gebührenschild nur, wenn die Inanspruchnahme ihrem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.

3. Mehrere Kosten- und Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 4

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

1. Der Kostenersatz und die Gebühren werden nach den bei Hilfe- und Dienstleistungen entsprechenden Personal- und Sachkosten bemessen.
2. Maßgebend für die Personalkosten ist die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen. Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen der Feuerwache bzw. des Gerätehauses, in der bzw. dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Rückkehr dorthin. Geht der Einsatz nicht von einer Feuerwache bzw. einem Gerätehaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse der Einsatz von dort ausgegangen. Das gilt auch, wenn die Rückkehr zum Gerätehaus sich außergewöhnlich verzögert. Als Einsatzzeit wird jede angefangene Viertelstunde berechnet - vollendete Viertelstunden werden dazu addiert.
3. Maßgebend für die Sachkosten ist die Benutzungsdauer der verwendeten Geräte. Als Benutzungsdauer gilt die Einsatzdauer im Sinne von Abs. 2.
4. Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen der Anlage 1 (Pflichtleistungen), die der Gebühren nach den Pauschalsätzen der Anlage 2 (freiwillige Leistungen). Für den Ersatz von Kosten und die Erhebung von Gebühren, die nicht in den Anlagen 1 und 2 enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Leistungen festgelegten Sätze erhoben.
5. Mit den nach dem Sachkostentarif der Anlage 1 und 2 erhobenen Pauschalsätzen sind alle durch den Betrieb der Geräte entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten.
6. Zusätzlich sind zu zahlen:
 - a) Die Selbstkosten der Stadt Kahla für verbrauchtes Material, wie z. B. Kohlensäure, Löschpulver usw., soweit in den Anlagen nicht gesondert aufgeführt, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10 v. H.
 - b) Die Reparatur- oder Ersatzbeschaffungskosten für die bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Geräte, sofern die Beschädigung oder die Unbrauchbarkeit nicht auf Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen sind.

§ 5

Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

1. Der Anspruch entsteht:
 - a) für den Kostenersatz im Sinne der §§ 34 Satz 2 und 38 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ThBKG mit Abschluß der erbrachten Hilfe- und Dienstleistung;
 - b) für die Vergütung einer Maßnahme auf Grund der Gefahrenabwehr mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung.
2. Die Kostenersatz-/Gebührenschild ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig, soweit keine gesonderte Fälligkeit festgesetzt wird. Die Stadt Kahla ist berechtigt, vor Durchführung von gebührenpflichtigen Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr angemessene Vorauszahlungen zu fordern.

§ 6

Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über Gebühren bei Einsätzen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Kahla 21.04.1994 außer Kraft.

Kahla, den 18. Januar 2001

gez. Leube
Bürgermeister

Anlage 1**Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Kahla****1. Personalkostentarif****1.1 Hauptamtliches Personal**

Für den Einsatz hauptamtliches Personal werden folgende Stundensätze berechnet:

Hauptamtliches Personal 45,00 DM
Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr 30,00 DM

1.2 Sicherheitswache je Stunde

Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr 12,00 DM

2. Sachkostentarif

Die Sachkosten beziehen sich auf die Einsatzdauer je Stunde im Sinne § 4 Abs. 2. Für ein Gerät, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeugs gehört, wird ein gesondertes Entgelt nach der Feuerwehrentgeltregelung im Sinne von § 2 Abs. 3 erhoben.

2.1 Einsatz von Kraftfahrzeugen

Kostensatz für den Einsatz von Kraftfahrzeugen, einschließlich der von Fahrzeug betriebenen Geräte je Stunde. Für mitgeführte Anhängerfahrzeuge werden keine zusätzlichen Sachkosten berechnet.

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Einsatzleitwagen | 50,00 DM |
| Löschgruppenfahrzeug LF8/LO | 80,00 DM |
| Löschgruppenfahrzeug LF8/408 | 80,00 DM |
| Löschgruppenfahrzeug LF8/6 | 100,00 DM |
| Löschgruppenfahrzeug LF 16/TS | 120,00 DM |
| Tanklöschfahrzeug W50/ 16/25 | 110,00 DM |
| Tanklöschfahrzeug 24/50 | 190,00 DM |
| Drehleiter DL 30 ohne Korb | 150,00 DM |
| Gerätewagen Gefahrgut GWG | 270,00 DM |
| Rüstwagen RW 1 | 200,00 DM |
| LKW MTW W50 | 30,00 DM |
| Mannschaftstransportwagen (19) | 80,00 DM |

2.2 Sonstige Sachkosten

- Öffnen einer Tür und sonstige Hilfeleistungen - Gemäß dem erforderlichen Aufwand nach den in dieser Anlage aufgelisteten Einzeltarifen

- Mißbräuchliche Alarmierung der Feuerwehr je nach Ausrückstärke und Zeitaufwand - Gemäß dem tatsächlichen Aufwand nach den in dieser Anlage aufgelisteten Einzeltarifen

- Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlagen mit automatischen und nicht automatischen Brandmeldern infolge von subjektivem Fehlverhalten - Gemäß dem tatsächlichen Aufwand nach den in dieser Anlage aufgelisteten Einzeltarifen

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Ölbindemittel, incl. Entsorgung je kg | 2,35 DM |
| Schaumbinder, je Liter | 2,94 DM |

Anlage 2**1. Sächliche Gebühren****1.1 Prüfungs- und Instandsetzungskosten****Atemschutzgeräte**

Die Gebühren werden für die Geräteprüfung je Stück erhoben. Erforderliche Ersatzteile und Materialaufwand aller Art werden gesondert berechnet. Die Überprüfung der Atemschutzgeräte schließt die Reinigung und Desinfektion ein.

1.1.1 Atemschutzgerät

| | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Allgemeine Überprüfung | 25,00 DM je Stück |
| 2. 1/2 -Jahresüberprüfung | 25,00 DM je Stück |
| 3. 5 - Jahresüberprüfung | 30,00 DM je Stück |

1.1.2 Flaschen füllen

| | |
|---------------|-------------------|
| 1. 200 PA 4 L | 6,00 DM je Stück |
| 2. 300 PA 6L | 10,00 DM je Stück |

1.1.3 Einbinden und Fortbinden von Kupplungen

| | |
|------------------------|-------------------|
| 1. A + B Saugschläuche | 12,00 DM je Stück |
| 2. A Schlauch | 10,00 DM je Stück |
| 3. B Schlauch | 6,00 DM je Stück |
| 4. C Schlauch | 4,00 DM je Stück |
| 5. D Schlauch | 4,00 DM je Stück |

1.1.4 Prüfen von tragbaren Leitern

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Schiebeleiter a. zweiteilig | 20,00 DM je Stück |
| 2. Schiebeleiter b. dreiteilig | 25,00 DM je Stück |
| 3. Steckleiterteil | 10,00 DM je Stück |
| 4. Klappleiter | 10,00 DM je Stück |
| 5. Hakenleiter | 10,00 DM je Stück |

2. Gebühren für Personaleinsatz

Für Personaleinsatz entsprechend § 2 Abs. 2 gilt Anlage 1, Pkt. 1.

Öffentliche Ausschreibung**Neustädter Straße 2**

Die Stadt Kahla schreibt das bebaute Grundstück Neustädter Straße 2 zum Verkauf aus.

Das Grundstück ist mit mehreren Gebäuden verschiedener Art und Nutzung bebaut (zweigeschossiges Wohnhaus, Werkstatt, Nebengelaß und Garagen).

Grundstücksgröße: 1.222 qm

Das Mindestgebot beträgt laut Verkehrsgutachten des ö. b. v. Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken, Herrn Claus Bärthel

220.000,00 DM zuzüglich Gutachten 1.568,00 DM.

Interessenten können in der Stadtverwaltung Kahla, Zimmer 33, 3. Etage gegen eine Gebühr von 20,00 DM Informationsunterlagen erhalten.

Gebote einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum 09.02.2001 an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 zu senden.

Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der neu mit dem Vermerk "Gebot Neustädter Straße 2" und ihrer Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 12.01.2001. Die Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

Stadt Kahla

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Informationen zum WAV****Aus der Bürgerversammlung**

In der Bürgerversammlung am 18. Januar wurde der Aufruf eines Bürgers mit Beifall bedacht, Einfluss auf die gewählten Stadträte zu nehmen, um eine Lösung der Problematik innerhalb des WAV herbeizuführen.

Nachfolgend deshalb die Information über die namentliche Abstimmung des in öffentlicher Sitzung am 02. November 2000 gefassten Beschlusses-Nr.: 70/2000.

Beschlussvorlage

02. Nov. 2000

Antragsteller:

Die Mitglieder der Fraktionen CDU, BIG, SPD und das Mitglied der PDS

Betreff:

Beitritt der Stadt Kahla zum ZWA Holzland

Beschlussvorschlag

- Der Stadtrat der Stadt Kahla beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 02.11.2000 den Beitritt zum ZWA Holzland -Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland - zum 01.01.2001 und beauftragt den Bürgermeister, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen durchzuführen.
- Der Stadtrat der Stadt Kahla überträgt gemäß § 16 Absatz 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung zum Zeitpunkt des Beitritts alle Aufgaben der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -reinigung auf den ZWA Holzland - Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland
- Der Stadtrat der Stadt Kahla stimmt dem in der Anlage beigefügten Text der Verbandssatzung des ZWA Holzland - Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland - zu. Das Abstimmtergebnis gilt als Weisung an die Verbandsräte zur Stimmabgabe in der Mitgliederversammlung des WAV.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|--------|
| dafür | |
| Briese, Michael | FDP/FW |
| Frank, Jürgen | FDP/FW |
| Kaiser, Gudrun | FDP/FW |
| Leipold, Steffen | FDP/FW |
| Leube, Bernd | FDP/FW |
| Meinhardt, Elfriede | FDP/FW |
| Trillhose, Frank | FDP/FW |

dagegen:

| | |
|-------------------------|-------|
| Altenburg, Hans-Joachim | BIG |
| Sommermeier, Jürgen | BIG |
| Surowy, Konrad | BIG |
| Treder, Volker | BIG |
| Dietzel, Hartmut | CDU |
| Fischer, Hans-Georg | CDU |
| Dr. Hellwig, Frank | CDU |
| Bauer, Andreas | PDS |
| Gräfe, Gabriele | SPD |
| Kunze, Klaus-Dieter | SPD |
| Ryschka, Ulf | SPD |
| Thümmel, Hans-Dieter | SPD |
| Enthaltungen: | keine |

Der Antrag wurde abgelehnt.

WAV-Gemeinden droht Handlungsunfähigkeit

Auch nach Verbandsversammlung kein Einvernehmen über Fusion mit Wasserverband Holzland

Von OTZ-Redakteurin Carola Frindert

Kahla. Auch nach der Verbandsversammlung am Dienstag gibt es keinen Fortschritt in Sachen Konsolidierung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Kahla (WAV).

Im Gegenteil: Den Verbandsgemeinden droht eine Umlage von 253 DM pro Einwohner und damit die Zahlungsunfähigkeit. Für die Bürger gelten weiterhin die hohen Wasser- und Abwassergebühren, die per Ersatzvornahme zum 1. August 2000 in Kraft traten. Für Haushalte, die an das zentrale Entsorgungssystem angeschlossen sind, betragen die pro Kubikmeter 20,18 DM, wie aus einem Gebührenvergleich hervorgeht, den der Uhlstädter Verbandsrat Peter Schröder im Vorfeld mit einem offenen Brief verbreitet hatte. Die zweistündige Diskussion, an der auch Thomas Wagner, Referatsleiter im Umweltministerium, und Michael Kallus, Leiter der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises, teilnahmen, endete ergebnislos. Die Verbandsführung scheiterte mit ihrem Versuch, die Vertreter aus Kahla, Orlamünde und Lindig zu überzeugen, dass sie entgegen ihrer Absicht, sich dem Wasserverband Jena anzuschließen, im Interesse des Konsolidierungskonzeptes doch der Fusion mit dem Zweckverband Thüringer Holzland zustimmen.

Die für den hoch verschuldeten Verband Kahla dringend benötigten Finanz- und Strukturhilfemittel fließen nur, wenn die Fusion mit dem Holzland-Verband gelingt. Sie ist das Kernstück des Konsolidierungskonzeptes, das bereits beschlossene Sache und mit den Ministerien abgestimmt war. Es setzt eine einheitliche Beschlusslage in allen Verbandsgemeinden voraus. Die ist nicht mehr gegeben, seit einige den Weg nach Jena verfolgen.

Den von den Jena-Befürwortern formulierten Vorwurf, das Land Thüringen setze die Gemeinden unter Druck und lege es darauf an, eine ganze Region kaputt zu machen, wies Thomas Wagner zurück. Das Land habe Geld zur Verfügung gestellt. Mit ca. 40 Millionen sei die Fusion Kahla-Hermsdorf im Rahmen des Strukturhilfeprogramms mit Abstand die teuerste Fusion. Man müsse aber akzeptieren, dass für die Vergabe öffentlicher Gelder Bedingungen gelten. Diese Bedingungen seien nicht diktiert, sondern aus der Beschlusslage im Verband abgeleitet worden. Der Verband und nicht das Land sei von den Vereinbarungen abgewichen.

Wagner betonte, dass Verbandsfusionen nur auf freiwilliger Basis möglich sind. „Wir zwingen niemanden. Weitere Konzepte können gemacht werden, doch es muss klar sein, ob das ganze finanzierbar und technisch machbar ist“.

Am Ende herrschte Ratlosigkeit. Wegen der hohen Gemeindeumlage scheiterte der Beschluss des Verbandshaushaltes für 2001. Er sehe sich außer stande, unter diesen Bedingungen die

Arbeit fortzusetzen, formulierte Verbandsvorsitzender Rainer Franke die Forderung nach einem Ersatzbeauftragten. Die Situation ist heute Abend Thema einer öffentlichen Bürgerversammlung um 19 Uhr im Rathaussaal Kahla.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Brand/Unfall/Überfall | 112 oder 110 |
| Polizeirevier | Kahla 84 40 |
| Polizeiinspektion Stadtroda | 03 64 28 / 6 40 |

Ärztlicher Notdienst

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Vertragsärztlicher Notfalldienst | 0 36 41 / 44 44 44 |
| Krankentransport | 03 66 01 / 77 30 |
| Notarzt | 1 12 |

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

| | |
|--|--------------------|
| 27./28.01.2001 | |
| Dr. Wünsch, Bergstr. 2 Kahla | 03 64 24 / 5 03 63 |
| 03./04.02.2001 | |
| Dipl. Stom. Pooch, Rudolst. Str. 23, Kahla | 03 64 24 / 2 20 40 |
| 10./11.02.2001 | |
| Dipl. Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde | 03 64 23 / 2 23 29 |

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

| | |
|--|-------------------------|
| täglich | von 18.00 bis 20.00 Uhr |
| sonn- und feiertags | von 10.00 bis 12.00 Uhr |
| 22.01. - 28.01.2001 | |
| Löwen-Apotheke | 2 22 36 |
| 29.01. - 04.02.2001 | |
| Linden-Apotheke | 2 44 72 |
| 05.02. - 11.02.2001 | |
| Sönnen-Apotheke | 5 66 55 |
| Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten: | |
| Aushang in den Kahlaer Apotheken | |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|---|----------------|
| Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4 | |
| Tel.: | 2 24 22 |

Telefonberatung e. V. Jena

| | |
|--|--------------------------------|
| Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen | |
| kostenfrei rund um die Uhr | Tel. 08 00 / 1 11 01 11 |

Störungsdienste

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Strom | 0 36 41 / 69 40 60 |
| Gas | |
| Tag | 0 36 41 / 48 75 77 |
| Nacht / Sonn- und Feiertage | 01 30 / 86 11 77 |
| Wasser | |
| Tag | Kahla 57 00 |
| Nacht / Sonn- und Feiertage | 03 66 01 / 5 78 49 |

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

| | |
|---|---|
| Rathaus, Markt 10, | 77-0 |
| Fax: | 77-104 |
| E-Mail: | Kahla.Stadt@t-online |
| im Internet: | www.kahla-thuer.de |
| Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr: | |
| Dienstag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr |

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **7 73 26, 7 73 27**
 Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 **7 71 40 / 7 71 41**
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:
 Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

Archiv

Tel.: **77151**
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfra-
 gen möglich.

Informationen:
 Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

I Touristeninformation

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Krei-
 ses im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saa-
 letal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats
 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Claus-
 straße 3, unter der

**Telefon-Nr.: (036691) 70543 und
 Fax-Nr.: (036691) 70591**

zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 **5 29 71**
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatemuseum Kahla

Margarethenstraße 7 **5 29 29**
 Das Heimatemuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten ge-
 schlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 **5 29 67**
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstal-
 tungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a **5 29 57**
Begegnungsstätte
 Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla **5 68 97**
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Tel.: **5 36 84**
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
 Tel.: **03 64 28 / 6 09 75**
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müt-
 tergenesungswerkes

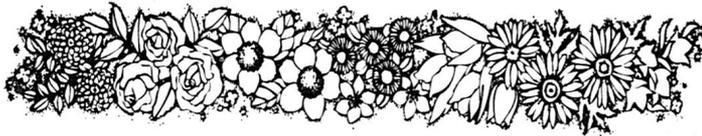
Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich noch allen Geburts-
 tagskindern im Januar, ganz besonders

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| am 02.01. Christa Hänert | zum 78. Geburtstag |
| am 02.01. Waldemar Hach | zum 74. Geburtstag |
| am 02.01. Paul Drechsel | zum 70. Geburtstag |
| am 04.01. Ilse Herget | zum 77. Geburtstag |
| am 04.01. Marie Zeiner | zum 92. Geburtstag |
| am 04.01. Paul Anske | zum 86. Geburtstag |
| am 04.01. Franz Hillger | zum 72. Geburtstag |
| am 05.01. Heinz Kallenbach | zum 75. Geburtstag |
| am 05.01. Elfriede Borngräber | zum 74. Geburtstag |
| am 05.01. Horst Slodowitz | zum 71. Geburtstag |
| am 06.01. Frieda Schumann | zum 82. Geburtstag |
| am 06.01. Erika Albrecht | zum 73. Geburtstag |
| am 07.01. Gertrud Janocha | zum 89. Geburtstag |
| am 08.01. Else Franke-Polz | zum 86. Geburtstag |
| am 08.01. Gerda Adam | zum 81. Geburtstag |
| am 08.01. Elisabeth Romeis | zum 74. Geburtstag |
| am 09.01. Hildegard Wagner | zum 70. Geburtstag |
| am 10.01. Martha Rauscher | zum 82. Geburtstag |
| am 10.01. Elisabeth Härtel | zum 79. Geburtstag |
| am 10.01. Emma Schöneberg | zum 78. Geburtstag |
| am 11.01. Hildegard Wolf | zum 87. Geburtstag |
| am 11.01. Johanna Lux | zum 82. Geburtstag |
| am 12.01. Karl Wilhelm | zum 81. Geburtstag |
| am 12.01. Ernst Walter | zum 78. Geburtstag |
| am 12.01. Werner Fischer | zum 71. Geburtstag |
| am 13.01. Kurt Luther | zum 88. Geburtstag |
| am 13.01. Anna Petzold | zum 82. Geburtstag |
| am 13.01. Erna Kunel | zum 77. Geburtstag |
| am 15.01. Walter Pastohr | zum 74. Geburtstag |
| am 15.01. Ehrenfried Bauer | zum 72. Geburtstag |
| am 15.01. Jutta Matúszewski | zum 70. Geburtstag |
| am 16.01. Martha Herfurth | zum 89. Geburtstag |
| am 16.01. Ursula Herbst | zum 72. Geburtstag |
| am 18.01. Elli Geithner | zum 82. Geburtstag |
| am 18.01. Charlotte Anske | zum 77. Geburtstag |
| am 18.01. Else Fritzsche | zum 77. Geburtstag |
| am 18.01. Harald Hinz | zum 71. Geburtstag |
| am 19.01. Herbert Krahnert | zum 81. Geburtstag |
| am 19.01. Margarete Preller | zum 80. Geburtstag |
| am 19.01. Ilse Schnarr | zum 77. Geburtstag |
| am 19.01. Erna Kopka | zum 76. Geburtstag |
| am 19.01. Gertrud Dickmann | zum 73. Geburtstag |
| am 20.01. Ruth Jantke | zum 79. Geburtstag |
| am 20.01. Alexander Schaad | zum 75. Geburtstag |
| am 21.01. Erna Gräber | zum 75. Geburtstag |
| am 22.01. Ewald Junge | zum 86. Geburtstag |
| am 23.01. Ursula Tetzl | zum 71. Geburtstag |
| am 24.01. Paul Reiß | zum 80. Geburtstag |
| am 25.01. Irmgard Beetz | zum 86. Geburtstag |
| am 26.01. Ilse Egner | zum 83. Geburtstag |

| | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 26.01. | Anna-Liese Scamoni | zum 81. Geburtstag |
| am 26.01. | Rosa Weise | zum 81. Geburtstag |
| am 26.01. | Anneliese Rex | zum 73. Geburtstag |
| am 27.01. | Irma Grey | zum 77. Geburtstag |
| am 28.01. | Gertrud Röhr | zum 84. Geburtstag |
| am 28.01. | Irmgard Knothe | zum 74. Geburtstag |
| am 28.01. | Ruth Bodinger | zum 72. Geburtstag |
| am 28.01. | Erhard Hering | zum 71. Geburtstag |
| am 29.01. | Otto Sänger | zum 90. Geburtstag |
| am 29.01. | Gerda Voigt | zum 78. Geburtstag |
| am 29.01. | Joachim Wagner | zum 76. Geburtstag |
| am 29.01. | Gerda Dohalsky | zum 71. Geburtstag |
| am 29.01. | Gerhard Adolf | zum 70. Geburtstag |
| am 30.01. | Katharina Rudek | zum 75. Geburtstag |
| am 30.01. | Irmgard Franz | zum 74. Geburtstag |
| am 30.01. | Helga Schmidt | zum 74. Geburtstag |
| am 30.01. | Margot Bock | zum 70. Geburtstag |
| am 31.01. | Otto Scholz | zum 95. Geburtstag |
| am 31.01. | Frieda Eckardt | zum 84. Geburtstag |
| am 31.01. | Johanna Kriebus | zum 71. Geburtstag |



Im Dezember 2000 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung

Frau Hilda Schilling am 18. Dezember zum 102. Geburtstag,

Frau Helene Hallmeyer am 20. Dezember zum 93. Geburtstag

und

Frau Margarethe Esche am 24. Dezember zum 91. Geburtstag

und wünscht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schulnachrichten

Friedensschule Kahla dankt!

Die Erzieherinnen der Friedensschule Kahla wünschen den Hortkindern und Eltern für das neue Jahr alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns bei der Durchführung unserer Hortfeste im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützten. Ob Frühlingsfest, Fahrradfest, Nikolausfest, Herbstfest oder Fasching - stets standen uns fleißige Eltern zur Seite. So halfen Frau Herfurth, Frau Fischer (2b), Frau Scholz (3b) und Frau Vogler (3b) unseren Kindern beim Basteln, Kochen und Backen. Herr Eberhardt, Herr Herfurth und Herr Scholz fassten beim Weidenflechten kräftig mit zu. Wir möchten auch nicht versaumern, allen Sponsoren für die Geld- und Sachspenden vielen Dank zu sagen.

Für das neue Jahr wünschen wir uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit den Eltern, denn im Mittelpunkt steht das Wohlbefinden unserer Hortkinder.

Die Erzieherinnen der Friedensschule Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

in der Stadtkirche

Sonntag, 28. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 04. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 11. F Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Christlich bestattet wurden:

Frau Hedwig Haupt geb. Zorn, 90 Jahre

Lobschutz

Sonntag, 03.02. - 17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 04.02. - 14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Christlich bestattet wurden:

Frau Magdalena Riese geb. Rulsch, 81 Jahre

Konzert zum neuen Jahr

Ein kammermusikalisches Konzert am **28. Jan. 2001, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche "St. Margareten" in Kahla** möchte Sie und uns ins Jahr 2001 einstimmen.

Im Mittelpunkt steht sowohl der weihnachtliche Gedanke als auch die Einstimmung in ein neues Jahr.

Es soll daran erinnern, daß jedes neue Jahr neue Hoffnungen in sich trägt und auch daran, daß Weihnachten auch im Januar und in den folgenden Monaten nicht vorbei ist.

Ein Streichquartett, die Johann-Walter-Kantorei Kahla und 6 Solisten bieten, unter Leitung von Ina Kuritz, Werke u. a. von Vincent Lübeck, Dietrich Buxtehude und Christoph Demantius dar.

Ganz herzliche Einladung an Sie! Der Eintritt ist frei!

„Jona“- Ein Singspiel für Kinder nach dem Buch Jona

Am Sonnabend, den 3. Februar 2001 um 16.00 Uhr findet in der Stadtkirche in Kahla ein Konzert für „große und kleine“ Kinder statt.

Zur Aufführung kommt die Vertonung der Jona- Geschichte von den Kindern der christlichen Schule Weißenfels.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern, Großeltern, Paten, SchulerInnen, LehrerInnen u. a.

Der Eintritt ist frei.

Kinderbibelwoche -

Herzliche Einladung an alle Kinder (1. - 6. Klasse)

vom 5.2. - 9.2. 2001

Thema: „In deinem Haus bin ich gern“

Wir treffen uns vom 5.-9. Februar jeden Tag von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr im großen Gemeinderaum, R.-Breitscheid- Str. 1.

An 5 Tagen werden wir miteinander biblische Geschichten hören, singen, spielen, basteln, wandern, Spaß haben und natürlich essen und trinken (warmes Mittagessen).

Unkosten: 40,- DM für jedes Kind Anmeldung bis zum 30.1.2001 im Büro, R.-Breitscheid-Str. 1 oder in der Christenlehre.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
das Ki-Bi-Wo - Team

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe: jeden Dienstag, 19.30 Uhr oder nach Absprache mit Frau Kuritz

Frauenkreis: Donnerstag, 1. Febr., um 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum (nicht am 24.1.!!!) Thema: Die Jahreslosung 2001

Singspiel: „Jona“- Sonnabend, 3. Februar 2001 um 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht: jeden Freitag, 14.30 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.00 Uhr

Gospelchor in Hummelshain: immer 14-tägig; 19.30 Uhr

Kinderchor: jeden Freitag, 15.30 Uhr

Christenlehre:

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Ural Kosaken Chor

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Andrej Scholuch; Gründer u. Dirigent | 1924 - 1972 |
| Michail Misky | 1984 - 1988 |
| Wanja Hlibka | 1988 - 1992 |
| Dr. Igor Scholuch-Stolbunow | 2000 |

„Schneeverwehtes Russland“

Winter- und Weihnachtstournee in Zusammenarbeit mit dem Verein „Russland in Not“

Freitag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Großer Rathaussaal Kahla

Vorverkauf:

Rathaus Kahla

Seniorenbegegnungsstätten

Kirchengemeinde

Restkarten an der Abendkasse

Vorverkauf: 25,00 DM

Abendkasse: 27,00 DM

Veranstalter: Stadtverwaltung Kahla

Organisation: Kahlaer Heimatgesellschaft

Such und Find

Kinderwagen

dkl.-grün mit Bärchen, schöne große Wanne, sehr gut erhalten, mit Zubehör

Preis: VB

Zu erfragen im Sekretariat des Rathauses

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Neuregelung der Parkordnungen

Seit einer Woche haben wir eine Neuregelung der Parkordnungen in der Hermann-Koch- Straße als Einbahnstraße: Die jetzt getroffene Lösung ist nicht sehr glücklich.

Wir haben in Kahla viele sehr gut ausgebaute und renovierte Straßen. Wir haben aber auch noch einige sehr schlechte Straßen, dazu gehört die Hermann-Koch-Straße. Leider wird nun in dieser, die in bestimmten Abschnitten einer alpinen Buckelpiste Konkurrenz machen könnte, die insgesamt „bessere“ rechte Seite dem ruhenden Verkehr überlassen. Die Verkehrsteilnehmer mit laufendem Motor dürfen sich auf der teilweise arg nach links abfallenden Strecke bewegen. Da stehen die Bäume eng an der Schnittrinne und werden bei Nässe und Glätte ihre „magische Anziehungskraft auf „Roß und Reiter“ ausüben und ausstrahlen. **Karl Heinz Mittelsdorf**
Hohe Straße 10

Vereine und Verbände

KCD - Achtung Termindreher!!!



In der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten wurden leider die Termine für Kinderfasching und Seniorenfasching vertauscht.

Deshalb jetzt noch einmal die Termine:

| | |
|------------|------------------|
| 10.02.2001 | Galapremiere |
| 11.02.2001 | Seniorenfasching |
| 17.02.2001 | Große Gala |
| 18.02.2001 | Kinderfasching |
| 23.02.2001 | Freitagsgala |
| 24.02.2001 | Clubfasching |
| 26.02.2001 | Rosenmontagsgala |
| 27.02.2001 | Weiberfasching |
| 10.03.2001 | Programmabend |

Karten gibt es noch für die Freitagsgala am 23.02.2001, den Rosenmontag, den Weiberfasching am 27.02.2001 und für den Programmabend am 10.03.2001 in der Gaststätte „Rosengarten“. Alle anderen Veranstaltungen sind leider schon ausverkauft! Insidertipp! Die Freitagsgala könnte ein Knüller für all diejenigen werden, die etwas mehr Textbeiträge erleben wollen. Der KCD hat die beiden Büttredenredner aus Hessen eingeladen, den Klaus Freier, der bereits im vergangenen Jahr für Muskelkater im Zwerchfellbereich sorgte und den aus Fernsehaufritten bekannten Pizzabäcker.

Als Kapelle haben wir wieder „Magnet“ engagiert, zum Weiberfasching spielt „Cyriak“

Dohlnstee Hellau!

Euer KCD

Ein starkes Stück Heimat

Kahla (7.941 Ew.) / Thüringen

Seniorenwohnanlage

Am langen Bürgel 3 - 6

Lage

Die Anlage ist im November 2000 fertiggestellt und liegt in verkehrsberuhigter Lage in Kahla. In ca. 100 m Entfernung befindet sich eine Bushaltestelle und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten.

Selbstdarstellung

Wohnen

Die Anlage besteht aus viergeschossigen Gebäuden mit insgesamt 4 Eingängen und einer Seniorenbegegnungsstätte im Erdgeschoß. Die barrierefreien Wohnungen sind ausgestattet mit Balkon, Keller, gefliestem Bad und Teppichboden. Insgesamt stehen 36 Wohnungen zur Verfügung sowie separate Pkw-Stellplätze. Hervorzuheben ist der sehr großzügige Grundriß der Wohnungen und die anspruchsvolle Ausstattung. 36 2-Zi-Wohnungen mit 70 qm.

Service

Die Wohnanlage verfügt über einen Service-Stützpunkt mit 24-Stunden-Rufbereitschaft. Grundleistungen: Notruf, besondere Hausmeisterdienste, allgemeine Beratung, Freizeitangebote, Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen.

Wahlleistungen: Wäschedienst, Wohnungsreinigung, persönliche Hilfestellungen, Fahr- und Bringdienste, 4 Mahlzeiten, Pflege bei vorübergehender Erkrankung.

Pflege

Häusliche Pflege Stufe I bis III./ Umzug in eine andere Einrichtung nur nach medizinischer Einzelfallentscheidung.

Gemeinschaftseinrichtungen

Pflegebad, Mehrzweckraum, Wasch-/Trockenraum, Freizeitklub

Kultur und Freizeit

Tägliche Veranstaltungen, Vorträge, Video, Spielnachmittage. Nutzung der Begegnungsstätte auch zu persönlichen Feiern, eigener Reisedienst.

Ansprechpartner

Herr Alfred Begerow, Volkssolidarität Jena-Saale-Holzland-Kreis e. V., Löbdergraben 7, 07743 Jena, Tel.: 03641/4037811. Schwester Heidemarie Noak Tel.: 0172/3573742, Markt 6, 07768 Orlamünde, Tel.: 03643/60581, Am langen Bürgel 3 - 6, 07768 Kahla, Tel.: 036424/ 52967

Ein reizvoller Standort in Thüringen in stadtnaher Lage. Bei guter Infrastruktur, Busanschluß sowie Einkaufsmöglichkeiten in den nahegelegenen Großmärkten und Geschäften des täglichen Bedarfs, haben Sie keine Parkplatzprobleme.

Aber auch ohne Fahrzeug erreichen Sie in wenigen Minuten das Zentrum von Kahla mit seinen vielfältigen Veranstaltungs- und Einkaufs-Möglichkeiten.

Wer seine Heimat und seine seit Jahren vertraute Umgebung nicht verlassen möchte, der wird sich in unserer Senioren-Wohnanlage wohl- und zu Hause fühlen, aber auch der sich von außerhalb neu Orientierende wird schnell die Vorzüge dieser Wohnanlage erkennen und schätzen.

Kahla ist weltweit bekannt durch die Porzellan-Industrie und der historischen Leuchtenburg Kahla liegt in bester, verkehrsbegünstigter Lage in der Mitte Deutschlands, nahe der Autobahn A 4 Frankfurt/M. - München - Berlin.

Heute ist Kahla wieder wachsendes Zentrum der Porzellan-Industrie und einem großen Gewerbegebiet.

Volkssolidarität**Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla**

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat Februar

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr. Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Donnerstag, 01.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 05.02.2001

13.00 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 06.02.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 07.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 08.02.2001

14.30 Uhr Gesund und fit im Alter mit Frau Klaus

Montag, 12.02.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 13.02.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 14.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 15.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 19.02.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 20.02.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 21.02.2001

14.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Zwiebelkuchen

Donnerstag, 22.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 26.02.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 27.02.2001

14.00 Uhr Fasching mit Ewald Büchel

Mittwoch, 28.02.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, bei Küchenbenutzung 25,00 DM extra, werktags pro Stunde 10,00 DM. Betreutes Wohnen in Kahla: Informationen und Mietinteressenten können sich bei Frau Tiesler, Tel. 036424/23871 melden.

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Bahnhofstraße 25, 07768 Kahla
Tel. (036424) 23187

Veranstaltungen Februar 2001**Mittwoch, 07.02.01**

18.00 Uhr Kegeln im Anker

Dienstag, 13.02.01

17.30 Uhr Basteln im Verein

Samstag, 17.02.01

14.00 Uhr Es ist wieder einmal soweit - auf zum närrischen Treiben! Wir feiern Fasching im Jugendclub/Schülerspeisung

Donnerstag, 22.02.01

18.00 Uhr Abendbrotessen in der Gaststätte "Dohlenstein"

Dienstag, 27.02.01

17.00 Uhr Basteln im Verein (Fertigstellung vom 13.02.01)

Rückmeldung für die Veranstaltungen bitte bis zum 31.01.2001!

Saunaverein "Kahlaer Schwitzkasten" e. V. informiert

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

07768 Kahla

Unser Saunaverein wurde vor nunmehr 10 Jahren, am 30.01.1991 in den Räumen der Sauna, Friedrich Ludwig Jahn Straße, mit 27 Mitgliedern gegründet. Heute können wir auf über 160 eingeschriebene Mitglieder verweisen. Die Entwicklung unseres Vereins kann man am Besten bei einem Besuch in der Sauna verfolgen. Die Nutzung der Räumlichkeiten und die zeitliche Beanspruchung hat eine große Entwicklung genommen. Wir haben bereits berichtet, dass wir erst in diesem Jahr umfangreich renoviert haben und schon werden neue Pläne besprochen.

Das 10-jährige Bestehen unseres Vereins werden wir in einer Feierstunde mit gemütlichem Beisammensein am 02. Februar 2001, 18.00 Uhr im Kahlaer Rosengarten würdig begehen.

Den Wunsch unserer Mitglieder und Gäste folgend, haben wir seit dem vergangenen November die Öffnungszeiten wiederum erweitert; die Besucher der **Frauensauna** an jedem **Dienstag** können jetzt eine Stunde länger - bis **21.00 Uhr** verweilen.

Wir könnten uns vorstellen, dass dies auch für die **Männersauna** an den Freitagen bei entsprechendem Bedarf möglich ist. In diesem Zusammenhang erfragen wir auch einen eventuellen Bedarf für die Nutzung als **Familiensauna**. Wir sind für mündliche oder telefonische Information dankbar (Tel. 24169).

Wir freuen uns über jeden Hinweis zur Verbesserung und weiteren Entwicklung unserer Sauna, wir freuen uns natürlich über zahlreiche Besucher aus Kahla und Umgebung.

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|----------|----------------------------|
| Montag | 13.00 - 20.00 Uhr (Männer) |
| Dienstag | 13.00 - 21.00 Uhr (Frauen) |
| Mittwoch | 13.00 - 20.00 Uhr (Frauen) |
| Freitag | 13.00 - 20.00 Uhr (Männer) |

Die Hohe Wiegefest-Kommission informiert

gegr. 29. Januar 1864 Kahla

137 Jahre Wiegefest in Kahla

Das 137. Kahlaer Wiegefest findet am Freitag, den 26. Januar 2001 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Rosengarten statt.

Wir erwarten einen zahlreichen Besuch der Wiegefestfreunde.

Die Hohe Wiegefestkommission**Freizeitangebote****im Jugendclub "Screen" der Arbeiterwohlfahrt**

Kahla für die Zeit 29.01. - 09.02.2001

Für Kid's von 7 - 14

Montag, d. 29.01.2001

ab 15.00 Uhr Kreatives Gestalten- Teil 1

Dienstag, d. 30.01.2001

ab 15.00 Uhr Kreatives Gestalten - Teil 2

Mittwoch, d. 31.01.2001

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, d. 01.02.2001

ab 15.30 Uhr Probe AWO-Theatergruppe

Freitag, d. 02.02.2001ab 17.30 Uhr Große Faschings-Schülerdisco mit Showteil!!!
(Bitte im Kostüm erscheinen)**Samstag, d. 03.02.2001**

Auftritt der AWO- Jugendtanzgruppe im „Schützenhaus“ Kahla

Ferienwoche:**Öffnungszeit:** ab 11.00 Uhr**Montag, d. 05.02.2001**

Hobbyküche

Dienstag, d. 06.02.2001

Basteltag

Mittwoch, d. 07.02.2001Besuch im „Kristallbad“ in Klosterlausnitz für 7 - 14jährige
(4 Stunden Baden mit Lasershow)
Nähere Informationen, Anmeldungen und Bezahlung ab sofort bei uns im Club!**Donnerstag, d. 08.02.2001**

Videotime - Kinotag für 7- 14jährige

Freitag, d. 09.02.2001

19.30 Uhr Disco für Jugendliche ab 14 Jahre

19.00 Uhr Abfahrt der Jugendtanzgruppe zum Auftritt in der Klinik Weißenburg

Habt Ihr Fragen, Kummer oder Probleme? Das Club-Team ist immer für Euch da! Täglich ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12!

Ihr könnt auch anrufen: 036424/78412**Jetzt schon an den Sommer denken...**

Das Landesjugendwerk der AWO bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Ferienfahrten, Tagesausflüge und Schulungen an. Die dazugehörigen Informationshefte mit Anmeldeformular sind in unserem Jugendclub erhältlich. Selbstverständlich stehen wir auch gern telefonisch zu Ihrer Verfügung.

Kletterfreizeit in Oberrathen/Sächsische SchweizLeistungen:

Transfer ab Erfurt in Kleinbussen, Unterbringung in der Wanderherberge "Drei-Linden-Ferienhof", Vollverpflegung, Bereitstellen der kompletten Kletterausrüstung (nach allgemeinen Sicherheitsbestimmungen), Programmgestaltung, Betreuung durch geschulte Betreuer, Versicherungen

Termin: 24.07. - 04.08.2001

Alter: 14 - 18 Jahre

Kanutour Mecklenburger SeenplatteLeistungen:

Transfer mit Kleinbussen ab Erfurt, Unterbringung in 2- und 4-Personenzelten, Vollverpflegung, Programmgestaltung, Bereitstellung der Zelte, Küchenausrüstung und Kanus, Betreuung durch geschulte Ferienbetreuer, Insolvenzversicherung

Termin: Tour 1 02.07. - 12.07.2001

Tour 2 12.07. - 22.07.2001

Alter: 14 - 18 Jahre

Ferien in den Tälerdörfern - RenthendorfLeistungen:

Unterkunft und Vollverpflegung, Besuch im Freizeitbad „Kristall“ Bad Klosterlausnitz, alle Eintrittsgelder, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Betreuung durch ausgebildete Betreuer, Versicherungen

Termin: 07.07. - 15.07.2001

Alter: 7 - 12 Jahre

Reiterferien in KösnitzLeistungen:

Unterbringung in Zelten, Vollverpflegung, täglich Reiten, alle Eintrittsgelder, Betreuung und Versicherungen

Termine: 30.06. - 10.07.2001

10.07. - 20.07.2001

20.07. - 30.07.2001

14.10. - 20.10.2001

(Unterbringung in der Ferienwohnung)

Alter: 8 - 12 Jahre

Fun und Action am BalatonLeistungen:

Unterkunft im Jugendhotel mit Vollpension, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Tagesausflug Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter, Auslandskranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Insolvenzversicherung

Termine: 28.06. - 09.07.2001

07.07. - 18.07.2001

16.07. - 27.07.2001

25.07. - 05.08.2001

Alter: 12 - 15 Jahre

Jugendfreizeit in Cesenatico - ItalienLeistungen:

Unterkunft und Vollverpflegung, Transfer mit modernem Reisebus, Programmkosten anteilig, Betreuung und Versicherungen

Termin: 18.07. - 01.08.2001

Alter: 13 - 16 Jahre

Jugendfreizeit am BalatonLeistungen:

Unterkunft im Jugendhotel mit Vollpension, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Tagesausflug über Keszthely zur Halbinsel Tihany, Programmkosten anteilig, Betreuung und alle nötigen Versicherungen

Termin: 09.07. - 22.07.2001

Alter: 16 - 20 Jahre

Jugendcamp Tiuccia/KorsikaLeistungen:

Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Fährüberfahrt mit Deckpassage, Unterkunft im Jugendcamp, Vollverpflegung, Surfbretter und Kajaks

Termine: 05.07. - 21.07.2001

12.07. - 28.07.2001

19.07. - 04.08.2001

Alter: 14 - 20 Jahre

Sprachferien Weymouth/DorsetLeistungen:

Standard- Sprachkurs 16 Std. bei qualifizierten Lehrkräften, Unterrichtsmaterial, Abschluß-Zertifikat, Fahrt in modernen Reisebussen und Fährpassage, Begrüßungsabend, Unterkunft in der Regel zu zweit bei engl. Gastfamilien, Vollverpflegung, 2 Halbtagsausflüge, Betreuung und Freizeitangebote, Sporttermine am Nachmittag

Termine: 07.04. - 22.04.2001

28.06. - 14.07.2001

12.07. - 28.07.2001

Alter: 13 - 19 Jahre

WimborneLeistungen:

Standard-Sprachkurs bei qualif. Lehrkräften, Unterrichtsmaterial, Abschluss-Zertifikat, Fahrt in modernen Reisebussen und Fährpassage, 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollverpflegung bei bewährten Gastfamilien, 2 Halbtagsausflüge zu regional interessanten Zielen in der Umgebung, Sporttermine am Nachmittag

Termine: 26.06. - 14.07.2001

12.07. - 28.07.2001

Alter: 12 - 17 Jahre

Tagesfahrt! Freizeitpark Geiselwind!

Über 20 Fahrattraktionen, das Dinosaurierland mit T-Rex-World, Streichelzoo und abwechslungsreiche Showprogramme lassen keine Langeweile aufkommen!

Termine: 01.07.2001, 18.08.2001, 01.09.2001

Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung der Eltern und über 12 Jahre mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten

Tagesfahrt! Filmpark Babelsberg

Ausflug in einen der größten Studiokomplexe der Welt! Egal ob Stuntshow im Vulkan, Westernstraße, Filmtierschule, Welt des Horrors u. v. m. Neben dem Fantasy-Erfolg "Die unendliche Geschichte III" sind hier auch TV-Produktionen wie die Serie "Gute Zeiten - Schlechte Zeiten" zu Hause.

Termin: 12.05.2001
21.07.2001

Sprachreisen!

Leistungen:

Hin- und Rückreise mit Fernreisebussen, 14 Übernachtungen in Gastfamilie oder Residenz, Halbpension, Sprachunterricht, London- Ausflug, Betreuung und nötige Versicherungen

Bournemouth 05.07. - 21.07.2001

Exmouth 12.07. - 28.07.2001

Alter: ab 14 Jahre

Jugendclub "Screen" der AWO

Hermann-Koch-Str. 12

07768 Kahla

Tel.: 036424/78412

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff

Margarethenstraße 3

07768 Kahla

Wir sind wieder für Sie da,

der Seniorentreff des Betreuungszentrums "Lucie" wird seine beliebten Seniorennachmittage auch im Jahr 2001 weiterführen. Das neue Beratungsteam, Frau Kristina Menzer-Freund aus Jena und Frau Sigrid Haase aus Kahla, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kahlaer Seniorinnen.

Unterstützt werden wir von den langjährigen Mitarbeiterinnen Frau Gerda Schöngraf und Frau Heidi Gäse, die uns ehrenamtlich bei der Betreuung unserer Seniorinnen tatkräftig unterstützen.

Vorgesehen sind wie bisher die beliebten Themennachmittage an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Wir beginnen ab 14.00 Uhr und wollen gemeinsam basteln, Karten spielen, Kegeln gehen und natürlich gemeinsam Kaffeetrinken bei einem gemütlichen Schwätzchen.

Auch gemeinsame Busfahrten sind wieder geplant, so dass wir in netter Gemeinschaft neue Eindrücke sammeln können.

Wir wünschen uns, dass viele Kahlaer Seniorinnen mit uns gemeinsam schöne Stunden erleben möchten und wünschen gleichzeitig auf diesem Wege allen Seniorinnen und Senioren ein gutes und gesundes Jahr 2001.

Angebote im Februar 2001

Di, 06.02. Spielenachmittag
Mi, 07.02. Wir treffen uns zum Kaffeetrinken
Do, 08.02. Alles bastelt mit
Di, 13.02. Videos sind heute angesagt
Mi, 14.02. Kaffeetreff
Do, 15.02. Auf zum Kegeln
Di, 20.02. Wir spielen UNO und Eselchen
Mi, 21.02. Heute wieder Kaffeeklatsch
Do, 22.02. Wir laden ein zur Osterbastelei
Di, 27.02. kleine Faschingsfeier
Mi, 28.02. Spielenachmittag
Do, 01.03. Wir gehen wieder Kegeln
Änderungen vorbehalten!

Bund der Vertriebenen

Ortsvorstand Kahla

Sprechstunde

Der BdV-Ortsvorstand Kahla führt am Freitag, den 09.02.01 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gebäude der Volkssolidarität seine erste diesjährige Sprechstunde durch.

Die Mitglieder werden gebeten, die Sprechstunde zur Beitragskassierung für das Jahr 2001 zu nutzen.

Der Ortsvorstand

Deutsches Rotes Kreuz informiert

Kreisverband

Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22a

Tel. 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen (Alg/Alhi, Sozialhilfeanträge, Wohngeldanträge, Rentenanträge)
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan

vom 29.01. - 02.02.01

Montag, den 29.01.01

09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
Neue Ideen sind gefragt

13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 30.01.01.

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Individuelle Tätigkeiten

11.00 Uhr Training für die grauen Zellen

14.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung - Einkehr zum Kaffeetrinken nicht ausgeschlossen

Mittwoch, den 31.01.01

09.00 Uhr Malzirkel

13.30 Uhr Reiseerlebnisse

Besucher schildern ihre Eindrücke

Donnerstag den 01.02.01.

10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gesundheitsamt Stadtroda

Sozial - psychiatrischer Dienst

13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.30 Uhr Frauencafé

Zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Freitag, den 02.02.01

- 08.00 Uhr Frühstückstreff
 Sie sind allein? Gemeinsam schmeckt es besser
 - dann nutzen Sie unseren Treff.
- 10.00 - Haben Sie Probleme mit Ausfüllen von Anträgen
 12.00 Uhr und Formularen? Wir helfen Ihnen gern

vom 05.02. - 09.02.01**Montag, den 05.02.01**

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
 13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 06.02.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 11.00 Uhr Seidenmalerei
 Schals, Tücher o. ä. bitte mitbringen
 13.30 Uhr Gesellschaftsspiele ihrer Wahl

Mittwoch, den 07.02.01

- 08.00 Uhr Frühstückstreff
 09.00 Uhr Malzirkel
 Haben Sie Interesse - Sind Sie begeisterter Hobby-
 bymaler?
 Dann schauen Sie einfach mal bei uns vorbei
 13.30 Uhr Wir laden ein zu einem fröhlichen Liedernachmit-
 tag -gemeinsam Singen macht Spaß

Donnerstag, den 08.02.01

- 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Gesundheitsamt Stadtroda
 Sozial - psychiatrischer Dienst
 13.30 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen
 Problemen
 14.30 Uhr Frauencafé
 Geburtstag des Monats

Freitag, den 09.02.01

- 08.00 Uhr Frühstückstreff
 10.00 - Sie haben Probleme mit Ausfüllen von Anträgen
 12.00 Uhr und Formularen? Wir helfen Ihnen gern

1. Kahlaer Skatclub**1. Vorsitzender Bernd Eierkuchen**

Telefon: 036424-51587

Dorfstr. 74
07768 Lindig**1. Kahlaer Stadtpokal**

Obwohl dieses Turnier noch nicht zum Supercup zählt, gab es bereits zum Auftakt eine sehr gute Beteiligung auswärtiger Spieler. Kahlas Spieler hatten in der ersten Runde allesamt kein Kartenglück und konnten in den zweiten 48 Spielen zwar aufholen, zu den Topplätzen reichte es jedoch nicht mehr.

So siegte Supercupgewinner Reimund Weimar aus Stadtroda mit 2648 Punkten. 2. Michael Große aus Sömmerda, 2595 Pkt., 3. Hans Neudert, Kleinromstedt, 2571 Pkt., 4. Horst Hotopp, Sömmerda, 2318 Pkt., 5. Fritz Weidemann, Jena, 2217 Pkt. Kahlas beste Platzierungen 8. Gunter Grajetzki, 2135 Pkt., 9. Ralf Schulze, 2116 Pkt., 10. Ludwig Mahl 2099 Pkt., 13. Heinz Kirchner, 14. Michael Pfützenreuter, 15. Ewald Büchel.

4. Supercup

Zur Halbzeit dieser Turnierserie mit über 500 Teilnehmern konnten sich inzwischen auch 14 Kahlaer Spieler in der Punktewertung wiederfinden. Derzeit belegt Ludwig Mahl mit 106 Pkt. Platz 14, Ralf Schulze ist 37., Bruno Rosenow 61. und Thomas Barnikol 66.

2. Qualifikationsturnier zur deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft

Erneut bestätigte sich in Lumpzig das gute Leistungsvermögen des Kahlaer Nachwuchses mit einer mannschaftlich geschlossenen Stärke.

Besonders erfreulich Platz 2 für Daniel Döring mit 2325 Punkten, 3. Nico Lindner, 2296 Pkt., 5. Steffen Berndt, 2061 Pkt. und 6. Matthias Jäcke, der sich mit einem kapitalen Fehler selbst um die Siegchance brachte, 1975 Pkt. Oliver Sosna belegte diesmal Rang 11, ebenso wie Francie Lindner bei den Schülern.

In der Gesamtwertung sieht es zur Halbzeit nach einem Dreifachtriumph für Kahla aus, denn es führt Nico Lindner vor Steffen Berndt und Matthias Jäcke.

Sportnachrichten**SV 1910 Kahla Kegeln****Männer**

Jenapharm Jena I gegen SV 1910 Kahla I
4888 Holz zu 4884 Holz

Gute Leistung wurde nicht mit Sieg belohnt!

In einem spannenden Punktspiel mußten die Kahlaer am Ende der Jenaer Mannschaft den Sieg mit **4 Holz** überlassen. Dabei fing alles für Kahla sehr gut an. Das Anfangsstarterpaar **D. Stops 832 Holz** und **F. Blumenstein 802 Holz** holten einen Vorsprung von **72 Holz** heraus. Unser Mittelpaar **T. Köhler 808 Holz** und **M. Quaas 805 Holz** brachten eine solide Leistung, büßten aber gegen ihren Gegner, mit dem Tagesbesten **L. Poser 854 Holz, 51 Holz** ein. Damit gaben sie unseren Schlußpaar **21 Holz** Vorsprung mit. Dieses reichte jedoch nicht. Trotz guter Leistung von **A. Loch 823 Holz** und **R. Arnhold 814 Holz** hatten die Jenaer zum Schluß mit **4 Holz** die Nase vorn. Trotz dieser Niederlage bleiben die Kahlaer an der Tabellenspitze. Jedoch rückt diese immer näher zusammen, so daß der Staffelsieg wieder offen für 3 Mannschaften geworden ist.

SV 1910 Kahla II gegen SV Frauenprießnitz I
2338 Holz zu 2262 Holz

Ersatzleute schlugen sich prächtig!

Durch Ausfall 3 ihrer Stammspieler ging unsere 2. Mannschaft gehandikapt in ihr Heimspiel. Doch es sollte ganz anders kommen Diese "Drei" wurden zum Matchgewinner und der Sieg der Kahlaer fiel mit **76 Holz** deutlich aus. Das Starterpaar **R. Schwarz 367 Holz** und **F. Seiffarth 382 Holz** holten ihren Gegnern ein Plus von **19 Holz** überlassen. Im Mittelpaar, unsere "Hau rein" **Strategen H. Völkel 354 Holz** und **R. Müller 404 Holz**, holten nicht nur den Rückstand auf, sondern brachten einen Vorsprung von **51 Holz** mit. Das Schlußpaar **G. Dittrich 406 Holz** und **R. Schlott 425 Holz** kegelten den Sieg sicher nach Hause. Bester Gästekegler: **L. Thieß 418 Holz**.

SV 1910 Kahla I gegen KV Hockeroda I
4882 Holz zu 4842 Holz

Zittersieg gegen Hockeroda!

Trotz des Sieges unserer 1. Männermannschaft, mußten sie bis zu den letzten Würfeln bangen, um am Ende die Bahn als Sieger zu verlassen. Unser Anfangspaar **F. Blumenstein 804 Holz** und **D. Stops 792 Holz** hatten den Gästen nichts entgegenzusetzen. Die Gäste führten mit **21 Holz**. Im Mittelpaar spielte **M. Quaas 750 Holz**. Sein Partner **T. Köhler** hielt jedoch dagegen und spielte mit **844 Holz** eine **persönliche Bestleistung**. Trotzdem erhöhte sich der Rückstand auf **45 Holz**. Im Schlußdurchgang konnten die Hockerodaer Kegler durch einen groß aufspielenden **A. Loch** mit Tagesbestwert von **880 Holz** und **Ra. Arnhold 812 Holz** nicht mithalten, so daß der Sieg mit **58 Holz** in Kahla blieb. Bester Gästekegler: **D. Seifert** mit **840 Holz**.

Frauen

SV 1910 Kahla gegen KSV Germania Neustadt
1506 Holz zu 1417 Holz

Sichere Sieg für Kahlas Frauenmannschaft

In einem einseitig geführten Punktspiel gewannen die Kahlaer Frauen sicher mit **89 Holz** gegen die Neustädter Frauenmannschaft. Für die siegreichen Kahlaer kegelten: **S. Busch 358**

Holz, L. Phieler 381 Holz, H. Thomas 385 Holz und M. Härtel 382 Holz. Beste Gästespielerin **R. Hahn 376 Holz.** Dieser Sieg gibt wieder Hoffnung im Kampf um den Verbleib in der 2. Landesklasse.

Senioren

SV 1883 Schwarzta gegen SV 1910 Kahla
1500 Holz zu 1495 Holz

Schwache Vorstellung unserer Senioren in Schwarzta !

Im letzten Auswärtsspiel dieser Saison verloren unsere Senioren gegen Schwarzta mit **5 Holz.** Grund dieser Niederlage war einmal die schwerbespielbare Anlage und die ungewöhnlich glatten Kugeln, mit denen die Kahlaer einfach nicht zurecht kamen. Anders kann man diese schlechte Leistung nicht erklären. Für Kahla spielten **J. Planitzer 352 Holz, R. Schlott 378 Holz, V. Beyer 373 Holz** und **H.-J. Hörenz 392 Holz.** Bester Gästespieler **A. Pönicke: 412 Holz.**

Jugend

SV 1910 Kahla gegen SV Dorndorf
1350 Holz zu 1236 Holz

Klarer Heimsieg gegen Dorndorf!

In einem einseitig geführten Punktspiel gewannen unsere Nachwuchskegler gegen die Dornburger Mannschaft überlegen mit **114 Holz.** Für Kahla wurden folgende Ergebnisse erzielt: **Re. Arnhold 303 Holz, A. Knoll 337 Holz, T. Scholz 348 Holz** und **J. Barnikol 362 Holz.** Bester Gästespieler: **C. Eismann 347 Holz.**

Kahlaer Stadtmeisterschaft im Kegeln 2000

Die Kahlaer Stadtmeisterschaft im Kegeln fand in der Zeit vom 15. September bis 20. Dezember 2000 auf der Kegelbahn am Rosengarten statt. Es wurden 3 mal 100 Wurf gespielt. Am 28.12.2000 wurde die Endrunde über 100 Wurf durchgeführt. In der Jugendklasse und bei den Frauen war das Interesse mangelhaft. Eine rege Teilnahme war bei den Männern zu verzeichnen.

Stadtmeister der Jugend wurde René Arnhold im Alleingang. Bei den Frauen überraschte Janett Barnikol (Jugendspielerin) die Konkurrenz und holte sich den Titel vor Hella Thomas und Lore Phieler.

Bei den Männern gab es in allen vier Runden tolle Positionskämpfe. Am Ende konnte sich H.-Jürgen Hörenz durchsetzen und den Titel Stadtmeister 2000 erringen. Knapp mußte sich Dieter Stops geschlagen geben. Mit einem größeren Abstand wurde Rüdiger Schlott 3.

Alle Stadtmeistern und Plazierten herzlichen Glückwunsch:

Männer

| | |
|-----------------|-----------|
| 1. Hörenz | 1651 Holz |
| 2. Stops | 1646 Holz |
| 3. Schlott | 1625 Holz |
| 4. Blumenstein | 1624 Holz |
| 5. Dittrich | 1610 Holz |
| 6. Arnhold, Ru. | 1609 Holz |
| 7. Loch | 1597 Holz |
| 8. Schneider | 1592 Holz |
| 9. Planitzer | 1571 Holz |
| 10. Müller | 1561 Holz |
| 11. Schwarz | 1552 Holz |
| 12. Förster | 1533 Holz |
| 13. Köhler | 1526 Holz |
| 14. Seiffarth | 1483 Holz |
| 15. Völkel | 1462 Holz |
| 16. Phieler, H. | 1437 Holz |

Jugend

| | |
|-----------------|-----------|
| 1. Arnhold, Re. | 1479 Holz |
|-----------------|-----------|

Frauen

| | |
|-----------------|-----------|
| 1. Barnikol, J. | 1559 Holz |
| 2. Thomas | 1477 Holz |
| 3. Phieler, L. | 1437 Holz |

Schachsaison 2000/2001

- Mannschaftsmeisterschaft - Bezirksklasse - 5. Runde - 14.01.2001 -

| | | | |
|-------------------------|---|----------------------|------------|
| TSV Zeulenroda 3 | - | SV 1910 Kahla | 4:4 |
| Fortagne, Andre | - | Ahnert, Toni | 0,5:0,5 |
| Schreyer, Klaus | - | Werner, Daniel | 0:1 |
| Lösche, Bernd | - | Wolfram, Thomas | 1:0 |
| Schiebel, Gerhard | - | Wolf, Antje | 0,5:0,5 |
| Dr. Hennig, Manfred | - | Lenssner, Thomas | 0,5:0,5 |
| Zemke, Heinz | - | Bosselmann, Daniel | 1:0 |
| Schüttauf, Hellmut | - | Klamuth, Andre | 0,5:0,5 |
| Neitzel, Frank | - | Mielke, Wilhelm | 0:1 |

Eigentlich sollte das neue Jahr mit einem Sieg beginnen. Streckenweise sah die Begegnung auch sehr verheißungsvoll aus, aber am Schluß fehlte doch ein wenig Glück, um den Sieg in Kahla zu behalten.

Nun gilt es am 25.02.2001 in Zeulenroda gegen die 4. Mannschaft besser abzuschneiden und mit einem Sieg endlich in das Mittelfeld vorzustoßen.

Nachfolgend aktuelle Wettkampfbilder von den beiden Tagesiegen:

Ergebnisse der weiteren Begegnungen:

| | | | |
|-----------------------|---|------------------------|---------|
| MTV Saalfeld II | - | Felsenkeller Triebes | 5,5:2,5 |
| Elsterthal Langenberg | - | Kings Club Jena | 5,5:2,5 |
| SV Liebschwitz III | - | Königsee/Rudolstadt II | 6,5:1,5 |
| TSV Zeulenroda IV | - | Jenapharm Jena IV | 4:4 |

- Tabellenstand nach der 5. Runde -

| Platz | S | + | - | Mannschafts-Brettunkte | |
|------------------------|---|---|---|------------------------|----------------|
| 1. MTV Saalfeld 2 | 5 | 4 | 0 | 1 | 8: 2 23,5:16,5 |
| 2. TSV Zeulenroda 3 | 5 | 3 | 1 | 1 | 7: 3 21,0:19,0 |
| 3. Gera-Langenberg | 5 | 3 | 0 | 2 | 6: 4 23,5:16,5 |
| 4. Gera-Liebschwitz 3 | 5 | 2 | 2 | 1 | 6: 4 22,5:17,5 |
| 5. Kings Club Jena | 5 | 2 | 2 | 1 | 6: 4 20,5:19,5 |
| 6. FSV Triebes | 5 | 2 | 1 | 2 | 5: 5 20,0:20,0 |
| 7. Jenapharm Jena 4 | 5 | 1 | 2 | 2 | 4: 6 21,5:18,5 |
| 8. SV 1910 Kahla | 5 | 1 | 2 | 2 | 4: 6 18,5:21,5 |
| 9. TSV Zeulenroda 4 | 5 | 1 | 2 | 2 | 4: 6 17,5:22,5 |
| 10. SV Königsee/Rud. 2 | 5 | 0 | 0 | 5 | 0:10 11,5:28,5 |

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:

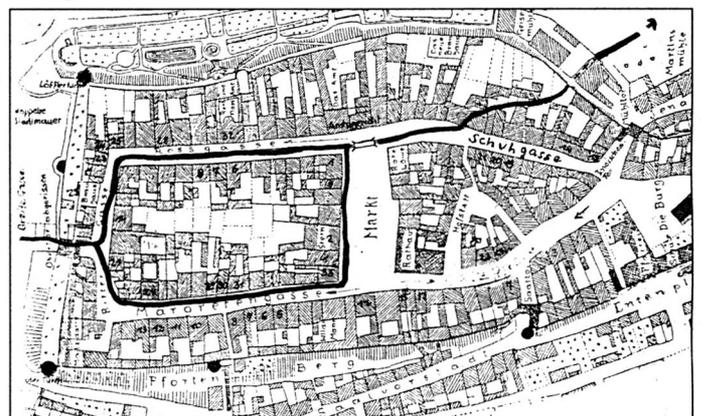
donnerstags von 19.30 bis 21.45 Uhr

Spielort: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer.

Aus der Chronik

Unsere schöne alte / neue Stadt

Wenden wir uns nun auf unserer Stadtwanderung im Jahre 1850 der alten Innenstadt zu. Im gesamten Verlauf der jetzigen Bachstraße floß offen der "Unterbach" munter zwischen Gärten und Feldern neben einen, nur ganz wenig befahrenen, Feldweg, der stellenweise zugleich das Bachbett bildete.

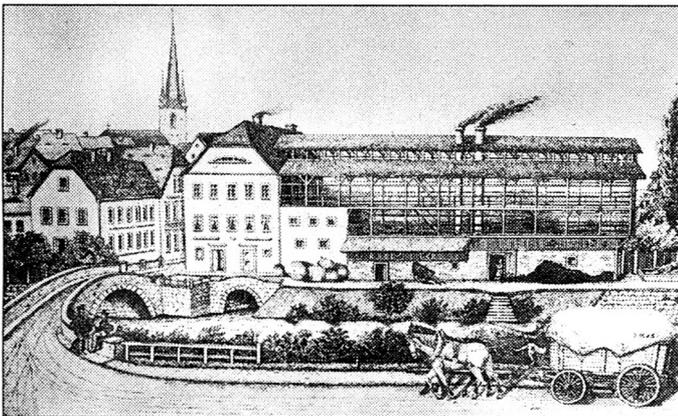


Nur da, wo der Bach die Landstraße nach Bibra und die Straße nach Jena kreuzte, war jeweils eine kleine steinerne Brücke darüber gespannt. Am Weg nach dem oberen Bürgel überquerte nur ein einfacher Holzsteg den Bach. Vor der Bachbrücke nach Jena, stand nur das Hospital und gegenüber das Gehöft der Abdeckerei.

Die schönen großen Häuser der Bahnhofstraße entstanden im wesentlichen erst um 1900. Aber neben dem alten Hospital erhob sich ein besonderes Wahrzeichen vom damaligen Kahla, die Leimscheune der Leimfabrikanten Metzner. Es war ein eigenartiges Gebäude, welches mehr an der Einmündung der Bachstraße stand. Es war eigentlich ein großes, offenes Balkengerüst ohne geschlossene Wände, in dem die frisch gegossenen Leimtafeln aufgestellt wurden, damit sie an der Luft trocknen konnten. Diese Leimtafeln verbreiteten aber oft einen solchen Gestank, dass auf der vorüberführenden Chaussee die Pferde gescheut haben sollen. Auch der Volkswitz sagte, die Kahlaer Einwohnerzahl habe sich deshalb nicht vermehrt, weil die Störche jedesmal umgekehrt sein wenn sie in die Nähe der Leimscheune kamen.

Zwischen dem Hospital und der Leimscheune zweigte ein Fahrweg ab der nach der Wiesenmühle führte, die aber mit ihrem Mahl- und Schneidemühle 1883 von der Porzellanfabrik erworben wurde.

Wenn wir nun die Stadt betreten, so werden wir feststellen müssen, dass sie damals ein wesentlich bescheideneres Aussehen hatte als heute.

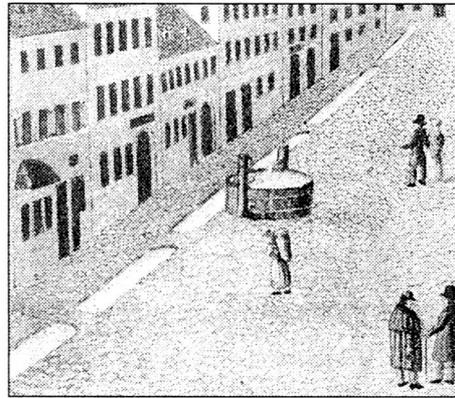


Die Mehrzahl der Stadtbewohner war für ihren Unterhalt auf die Landwirtschaft, das Handwerk und einen spärlichen Kleinhandel angewiesen. Fast jeder Bürger besaß einige Stücke Feld oder Wiese. In fast jedem Haus wurde Vieh gehalten. Jeden Vormittag blies der Hirte auf der Schalmei seine Signale durch die Straßen. Dann wurden alle Kühe aus den Ställen auf die Straße getrieben und der Hirte mit seinen zwei Hunden und einer langen Peitsche trieb sie zusammen, die Saalevorstadt hinter, durch die Lache auf den Gries und abends auf die gleiche Art wieder nach Hause. Jede einzelne Kuh fand selbst ihre Haustür. Wegen der zeitweiligen Verkehrsstörung regte sich niemand auf.

Völlig ungepflastert waren damals der Entenplan (unterhalb der Kirche, heutige Heimbürgstraße) und die Hofstatt. Alle übrigen Straßen, damals noch Gassen genannt, sowie natürlich der Markt, zeigten stolz durch ihr mehr oder weniger holpriges Pflaster, dass Kahla eine "Stadt" war und kein Dorf. Aber das Pflaster war auch danach, bucklig und krumm, echte Katzenköpfe. Der Bach, der als Oberbach 1307 in die Stadt geleitet wurde, floß parallel der "Breiten Gasse" (heute Rudolstädter Straße) völlig offen und etwa 1 Meter breit zwischen Gärten, dann an dem Koch'schen Haus vorbei, unter dem Oberen Tor hindurch, in die Stadt hinein.

Im Vortor des Oberen Tores war ein Wasserrad eingehängt, welches hinter einem Bretterschlag zwei Glasurkübel der Koch'schen Porzellanfabrik betrieb.

Die Querstraße, welche die Roß- und die Margarethenstraße verbindet, hieß damals Rittergasse. Hier kam damals der Oberbach wieder ans Tageslicht und hier fand die erste Teilung des Baches statt. Der größere Teil des Baches floß nach links durch die Roßgasse. Das Bachbett war etwa 1 Meter breit und beiderseits mit breiten Sandsteinen eingefasst. Auf dem Markt spannte sich eine kleine Brücke über den Bach, ansonsten führten einige Stege zu den Haustüren der Häuser.



*Der Oberbach an der Süd/Westseite des Marktes
Der Brunnen bestand aus einem Holztrug und wurde durch eine Holzrohrleitung von der Aschbornquelle gespeist.*

Vor dem Gasthof zum Löwen war die Steinere Uferfassung durch einen Fischkasten des Löwenwirtes unterbrochen. Bei dem nach der Hofstatt führenden engen Durchlaß, verschwand der Bach unter der Straßendecke, ging unter Immisch's Haus (Schuhgasse 7) und schließlich noch durch die Höfe einiger Häuser der Schuhgasse hindurch zur "Tischermühle" (einzige Mühle innerhalb der Stadtmauer) und von da unter der Stadtmauer hindurch in Richtung Geisenmühle (früher "Blankenmühle" genannt). Danach trieb er noch die "Martinsmühle" in der Jenaischen Vorstadt an, floss durch die Höfe weiterer Häuser der Vorstadt und mündete schließlich unter der Leimsiederei hindurchgehend in den Unterbach. Es war in dieser Zeit ein beliebter Sport der Kahlaer Jungen, nicht nur auf den Steinen der Bacheinfassung umher zu laufen, sondern auch so oft als möglich über den Bach zu springen. Manchmal mißglückte der Sprung und es gab wohl keinen Jungen in Kahla, der nicht wenigstens einmal im Bach landete.

Rechts des Bachteils am Oberen Tor floss ein kleiner Strom die Margarethenstraße hinunter. Der geringen Wassermenge entsprechend war hier kein eigentliches Bachbett vorhanden, sondern nur eine Mulde auf der Oberfläche der Gasse ausgespart. Wenn die Anlieger Runkeln oder andere Erdfrüchte waschen wollten, wurde ein Brett in die Mulde gesetzt, das Wasser aufgestaut und das Nötige getan. Das störte den Verkehr weniger als das, wenn der Böttcher mitunter ein großes Faß auf der Gasse bereifte oder ein solches ausbrannte. Am Markt teilte sich dieser Bach wieder. Ein Arm ging etwa 4 Meter vor den Häusern an der Südwestseite des Platzes entlang und floß schließlich bei der Löwenapotheke (besteht nicht mehr, heute Textilverkauf) in den Hauptbach zurück. Der andere Arm aus der Roßgasse blieb in seiner bisherigen Richtung. Auf unserem nächsten Rundgang sehen wir uns näher in der Innenstadt um.

Ihr Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

BEKANNTMACHUNG zur Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla

Sehr geehrte Einwohner, der Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung plant die Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla:

**vom 05.02.2001 bis voraussichtlich 09.02.2001
Oberbachweg Parnitzberg Querstrasse**

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen. Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter **03641 /829548 (Entsorgungsfirma Rohrreinigung Morawietz (ROMO))** erfolgen. Wir bitten Sie um Rückinformation unter oben genannter Telefonnummer, wenn die Hauskläranlage trotz Abwesenheit des Grundstückseigentümers abgefahren werden darf.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Fäkalschlamm Entsorgung **ausschließlich** durch den WAV bzw. durch ein vom WAV beauftragtes Unternehmen erfolgen darf. Zuwiderhandlungen oder Verweigerung der Entsorgung können mit Geldbuße bis 1.000 DM geahndet werden.

Weiteres

Der Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung plant die Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla:

vom 12.02.2001 bis voraussichtlich 20.02.2001

- Schillerstraße Jenaische Straße
Schulstraße Roßstraße
Siedlung am Oberbach Rudolstädter Straße
Christian-Eckardt-Straße Ernst-Thälmann-Straße
Heimbürgstraße Rollestraße

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen. Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter 03641/829548 (Entsorgungsfirma Rohrrreinigung Morawietz (RO-MO)) erfolgen.

Der Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung plant die Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla:

vom 21.02.2001 bis voraussichtlich 25.02.2001

- Gabelsberger Straße Töpfergasse
Hohe Straße Moskauer Straße
Fabrikstraße Grabenweg
Margarethenstraße

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen. Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter 03641/829548 (Entsorgungsfirma Rohrrreinigung Morawietz (RO-MO)) erfolgen.

Ihr Wasserver- und Abwasserentsorgungsunternehmen

Verdienstgrenze steigt

Auch gesetzlich versicherte Selbständige betroffen

Ab dem 1. Januar 2001 gilt in der Kranken- und Pflegeversicherung bundeseinheitlich die gleiche Beitrags-Bemessungsgrenze von 78.300 Mark im Jahr. Wer durchschnittlich unter 6.525 Mark im Monat verdient, wird versicherungspflichtig.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla - Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Verlag und Druck: Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Geschäftsführer: Hans-Peter Steil

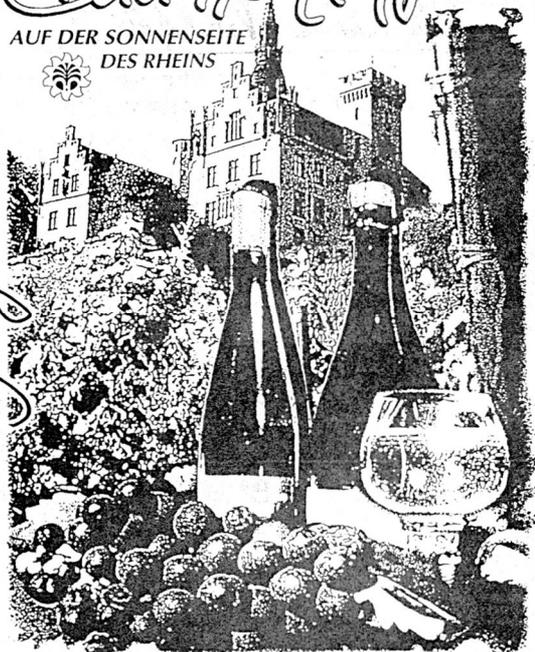
Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mirko Reise
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Mengwein

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Bad Hönningen

AUF DER SONNENSEITE DES RHEINS



Turlubsvergnügen / Romantik

Entspannung / Frischluft / Wein

COUPON

Ich wünsche den kostenlosen Infoprospekt Bad Hönningen ZU SENDEN AN:

NAME: STRASSE: PLZ: ORT:
Verkehrsamt Postfach 254 53557 Bad Hönningen Tel. 02635-2273 Fax 02635-2736



WIR SIND FÜR SIE DA

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.



Kommen auch
Sie groß raus ...
Mit einer Anzeige
kein Problem !!!

Zeitungsleser wissen mehr!

Schülerhilfe

Wir helfen bei der Vorbereitung auf die
Abschlußprüfung Mathematik

Wiederholung von
Prüfungsschwerpunkten
ausreichend Zeit für Übungen
für Schüler der Klasse 10

2. März bis 25. Mai 2001, freitags 15.30 - 17.00 Uhr
Gebühr für Schüler: 49,- DM/Monat

Info und Anmeldung: Mo. - Fr. 14.00 - 17.15 Uhr
Kahla • Oberbachweg 14 b • ☎ 036424 / 54316

AMTSBLATT

Werbung
ja, aber wie?

inform

Wir sind der
richtige Partner!

Rufen Sie unseren
Gebietsleiter

Gunter Fritzsche

an.

Telefon/Telefax
0 37 44/21 61 95
Mobil 01 73/9 43 83 24

Kartoffeln aus eigenem Anbau je 25 kg

| | | |
|------------------|--------------------|----------|
| Sorte Adretta | mehlig-kochend | 14,00 DM |
| Sorte Arnika | vorw. fest-kochend | 12,00 DM |
| Futterkartoffeln | 50 kg | 8,00 DM |

Weiterhin Futterweizen u. kleine Strohbindel.

Anlieferung
möglich

Berghof Freienorla
Fam. Fickelscher
07768 Freienorla
Tel.: 036423/2 23 82

Jetzt planen und auf den Urlaub freuen!

Vorfreude ist die schönste Freude!

Sylt
6 Tage
Wattenmeer, Holsteinische Schweiz ...
... und ein Super-Hotel in Bad Bramstedt
18 Termine von Mai bis September **777,-**

4 Länder
7 Tage
Deutschland - Österreich - Schweiz und ...
... Liechtenstein - Berge und Seen satt
16 Termine von Mai bis September **785,-**

L.-Heide
5 Tage
Heideromantik und Mühlenland
Mit Lüneburg, Celle, Steinhuder Meer und mehr
14 Termine von Mai bis September **599,-**

Zillertal
8 Tage*
Individueller Urlaub im „Tal der Täler“ zum ...
... 10jährigen Jubiläum mit Onka Tours
20 Termine von Mai bis Oktober **649,-**

Bodensee
6 Tage
Rund um's Schwäbische Meer mit ...
... Insel Mainau, Lindau und Bregenz
16 Termine von April bis Oktober **699,-**

Fusch
7 Tage
Gigantisches Großglocknermassiv
Die Traum-Alpenreise ins Hochgebirge
19 Termine von Mai bis September **719,-**

Istrien 10 Tage

Sonne, Meer, Erholung und Erlebnis an der Küste der 1000 Inseln - und die Qual der Wahl!

Wählen Sie zwischen 4 Hotels in Porec, Rovinj oder Opatija
Über 70 Termine von April bis Oktober **ab 929,-**

Pongau
7 Tage
4-Sterne-Urlaub im Herzen Österreichs
Mit Großglockner, Dachstein, Salzburg und Bergen und Seen
17 Termine von Mai bis September **769,-**

Trentino
7 & 10 Tage
Ein Garten Eden rund um Trient!
Und über Ostern 10 Tage Dolomiten und mehr
22 Termine von Ostern bis Oktober **ab 729,-**

Wörthersee
7 Tage
Urlaub in einem Traum-Landstrich ...
... und ein Hotel direkt am Wörthersee!
14 Termine von April bis Oktober **819,-**

Lago Maggiore
7 Tage
Luganer See, Comer See, Mailand ...
... Tessin und Spaß im Land der Traumseen
14 Termine von April bis Oktober **789,-**

Kärnten
7 Tage
Die schönsten Ziele der Region!
Und Slowenien und Italien dazu!
15 Termine von Mai bis Oktober **777,-**

Gardasee
7 & 8 1/2 Tage*
In Garda mit Programm oder individuell ...
... in Limone - der Gardasee ist immer schön!
Über 35 Termine von April bis Oktober **ab 619,-**

Toskana
7 Tage
Florenz, Pisa, Siena und vieles mehr ...
... im Schmuckkästchen Europas
12 Termine von März bis Oktober **789,-**

Blumenriviera
6 Tage
Italien - Monaco - Frankreich
Sonne, Meer und traumhafte Landschaften
23 Termine von März bis Oktober **639,-**

Bella Italia
8 Tage
Italiens Klassiker mit Rom, Neapel ...
... Capri - und 1 Tag mehr!
23 Termine von April bis Oktober **939,-**

Costa Brava
10 Tage
Wählen Sie zwischen Roses und Lloret de Mar
Lassen Sie sich von Spaniens Sonne verwöhnen
20 Termine von April bis Oktober **ab 899,-**

Ausflüge im Reisepreis inklusiv!



Alle Reisen mit Halbpension!

* Ohne Ausflüge/Pendelfahrten www.onkatours.de ... wir machen glückliche Urlauber!

Über 1200 x in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg!
Auch in Ihrer Nähe!

FELIX' TRANSPORTE

vermietet:

Transporter ab **70 DM/Tag**
 ab **12 DM/Std**
 Kleinbus (9 Sitze) ab **100 DM/Tag**
 ab **18 DM/Std**

Reservierung unter **036424-56677** oder
03641-364851 bei Herrn Fehlhaber.

Gardinen-Deko-Shop



Alles rund ums Fenster.
 - immer modern, preiswert und gut -
Sonderangebote zu jeder Jahreszeit.

Solange der Vorrat reicht!

Ausführung jeglicher Näharbeiten
 einschl. Änderungen
 Nutzen Sie die Öffnz. Do. bis 20.00 Uhr

07629 Hermsdorf • Waldsiedlung • Tel. 03 66 01 / 4 10 43
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr • Do bis 20 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Durchstarten mit Nachhilfe!



Von der Grundschule bis zum Abitur

☎ 19 441

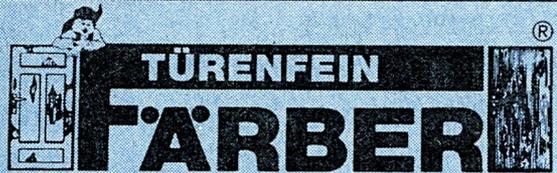
Nachhilfe mit System



Eisenberg, Steinweg 40
 Hermsdorf, Naumburger Str. 8
 INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr



Nie mehr Türen und Rahmen streichen



Die Renovierungsspezialisten

- **Türen- und Rahmenbeschichtung**, innerhalb eines Tages renovieren wir Ihre Türen und Rahmen in vielen hochwertigen Holzdekors
- **Haustür- und Garagentor-Renovierung** in Weiß-, Kupfer-, Zink- oder Messing-Dekor
- **Küchenrenovierung** durch Beschichtung der Front in Holz- und Unidekors, Ersetzen der Arbeitsplatte und Spüle
- **Treppenrenovierung** durch Aufsetzen neuer Echtholztritte oder Laminat, egal ob auf Holz, Stein oder Beton, auch neue Geländer
- **Fensterrenovierung** durch Übersetzen neuer ISO Fenster über den alten Blendrahmen

Gebührenfreie Service-Nr. 0800/6110110

Inhaber: Axel Schörnig

Hauptstraße 94
 99510 Eckolstädt

Tel.: 03 64 21 / 3 55 63

Fax: 03 64 21 / 3 55 62

Funk: 0172 / 7 94 70 22

Ein Preisvergleich lohnt sich!
 Unser Vorteil:
 Keine Brech-, Putz- und Malerarbeiten



Zeitungsleser wissen mehr!

Andere Länder - andere Sitten!

Wir gestalten Ihre Anzeige individuell nach Ihren Vorstellungen.

Ihre Inform-Verlags-GmbH & Co KG
 Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0



Tipps + Infos für Verbraucher

Anzeigen

Start frei für rasante Sprecher

Mit WICK Salbei Plus C in einem Atemzug zum Formel1-Grand Prix von Monaco

Der deutsche Soul-Star Laith Al-Deen holt tief Luft und spricht den WICK Salbei-Spruch mit voller Stimme ins Mikrofon: „Jetzt steh´ ich hier und atme, ich fühl´ mich völlig frei. Nun muss ich nur noch reden, ganz schnell und fehlerfrei. Und dabei hilft mir sanft die Kraft von WICK Salbei!“ Der Sänger des Erfolgs-hits „Bilder von Dir“ unterstützt den von WICK Salbei Plus C initiierten Schnellsprech-Wettbewerb - und er setzt Maßstäbe.



Schnellsprecher gesucht: Wer beim WICK Salbei Plus C-Gewinnspiel in einem Atemzug schneller reden kann als der deutsche Soul-Sänger Laith Al-Deen, hat Chancen auf ein Wochenende beim Formel 1-Grand Prix von Monaco. Foto: WICK

Bis zum 31. März 2001 können sich alle „Schnellsprecher“ mit Laith Al-Deen messen. Über Gewinn-Spiele im Hörfunk und eine ab sofort freigeschaltete Telefon-Hotline kann jeder teilnehmen. Wer den WICK Salbei-Spruch schneller sprechen kann als Laith Al-Deen, hat die Chance auf den rasanten Hauptgewinn, der unter

gen. Als sehr hilfreich hat sich hierbei vor allem die natürliche Kraft des Salbeis erwiesen. WICK hat diese wohltuende Wirkung in einem Halsbonbon gebündelt. WICK Salbei Plus C enthält viel natürliches Salbeiöl und beruhigt Hals und Rachen auf sanfte Weise. Vorteile, die jeder nutzen sollte. Denn eine wohlklingende Stimme überzeugt!

Auch Sie können überzeugen. Sprechen Sie den WICK Salbei-Spruch in einem Atemzug auf die Gewinn-Hotline, und zwar so schnell wie möglich. Unter den 100 rasantesten Sprechern wird ein Wochenende zu zweit beim Formel1-Grand Prix von Monaco verlost, natürlich als Komplett-Arrangement. Also, anrufen und gewinnen unter 01803/000616 (0,18 DM/Min.). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht nur für Sänger ist es elementar wichtig, täglich gut bei Stimme zu sein. Darum sollte jeder Stimme und Hals gut pfle-

Mit klarem Kopf ins neue Jahr

Das neue Jahr hat begonnen. Und wie immer mit guten Vorsätzen: bewusster ernähren, früher schlafen gehen, regelmäßig Sport treiben, Stress vermeiden. Auch Marion S. (42), Computerfachfrau aus Aachen, hat sich viel vorgenommen. Aber oft ist es einfach nicht möglich, die guten Vorsätze mit einem anstrengenden Beruf und einem fordernden Privatleben zu vereinbaren. Spätestens Ende Januar hat der Alltag alle guten Vorsätze weggewischt. Was übrig bleibt, sind oft Kopfschmerzen. Bei Marion S. stellen sie sich meist dann ein, wenn Sie unter besonders hohem Arbeitsdruck steht. Aber sie ist kein Einzelfall. In Deutschland leiden rund 54 Millionen Menschen zumindest gelegentlich unter Kopfschmerzen. Frauen sind besonders betroffen. Arbeit, Kinder und Haushalt stellen eine Mehrfachbelastung dar, die vielen Frauen Kopfschmerzen macht. Eine re-

präsentative Bevölkerungsbefragung ergab, dass 71% der Frauen aber nur 59% der Männer unter Migräne oder Spannungskopfschmerz, den beiden häufigsten Kopfschmerztypen, leiden.

Gerade der Spannungskopfschmerz wird ausgelöst durch Stress, zu wenig Schlaf, aber auch Verspannungen der Schulter-, Kopf- und Halsmuskulatur aufgrund falscher Körperhaltung und zu wenig Bewegung. So tritt er dann auch meist auf, wenn man ihn gar nicht gebrauchen kann, zum Beispiel mitten im größten Arbeitsstress. Vorbeugen kann man mit leichter Gymnastik, Entspannungsübungen, einem Spaziergang an der frischen Luft und wenn man all die guten Vorsätze zum neuen Jahr verwirklicht. Wenn der Schmerz da ist, empfiehlt es sich, ein rezeptfreies Schmerzmittel aus der Apotheke einzunehmen. Marion S. schwört auf den Wirkstoff

Acetylsalicylsäure in Aspirin. Sobald Sie merkt, dass die Kopfschmerzen kommen, nimmt sie ein bis zwei Tabletten. Das hilft schnell und zuverlässig.

Aber Kopfschmerz tritt auch zu anderen Gelegenheiten auf. Brigitte Havertz, Apothekerin bei Bayer Vital meint dazu: „Wir achten darauf, die verschiedenen Darreichungsformen von Aspirin genau auf den jeweiligen Kopfschmerztyp abzustimmen und dabei die unterschiedlichen Alltagssituationen, in denen Kopfschmerzen auftreten, zu berücksichtigen. Aspirin gibt es nicht nur als normale Tablette oder als Brausetablette mit Vitamin C zum Auflösen in einem Glas Wasser sondern auch als Kautablette, die man unterwegs ohne Wasser einnehmen kann. Seit kurzem auch als gepufferte Brausetablette Aspirin Migräne bei migränebedingtem Kopfschmerz. Rechtzeitig eingenommen, lindert es die Symptome merklich.“

Die besten Strategien gegen Regelschmerzen

Viele Frauen leiden während der Regel unter krampfartigen Schmerzen im Unterleib. Als Hauptursache gelten hormonähnliche Substanzen, die frei werden, wenn sich die Gebärmutter zusammenzieht, um die Schleimhaut abzustößeln.

Erleichterung können Entspannungsübungen wie autogenes Training schaffen. Jede Form von körperlicher Bewegung kann entspannend wirken. Versuchen Sie es doch einmal mit Spaziergängen, leichten Gymnastikübungen.



Bei stärkeren krampfartigen Schmerzen im Bauchbereich führt die Kombination aus einem entkrampfenden Wirkstoff der Datura-Pflanze und dem schmerzstillenden Wirkstoff Paracetamol („Buscopan plus“, in Apotheken erhältlich) zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden. Damit wirkt „Buscopan plus“ zweifach zuverlässig und ist somit herkömmlichen Schmerzmitteln überlegen.

Buscopan plus gegen krampfartige Schmerzen bei Erkrankungen des Magens und Darmes, krampfartige Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z.B. Dysmenorrhöe). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Boehringer Ingelheim Pharma KG, Ingelheim am Rhein.

RAL-Gütezeichen als Qualitätsgarant Sicherheit im Gesundheits- und Freizeitbereich

Die in den Medien aufgezeigten Missstände in vereinzelt Pflegeheimen haben das Bundesministerium für Gesundheit veranlasst, ein Eckpunktepapier zu veranlassen, ein Eckpunktepapier zu einem Gesetz zur Qualitätssicherung und Stärkung der Verbraucherrechte in der Pflege (Pflege Qualitätssicherungsgesetz-PQSG) aufzustellen. Ziele des Gesetzentwurfes sind u.a. die Stärkung der Eigenverantwortung der Pflegeverwaltung, Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität und Stärkung der Verbraucherrechte.

Eine zuverlässige Orientierungshilfe auf dem unübersichtlichen Pflegemarkt gibt es aber bereits heute: das RAL-Gütezeichen „Qualitätsgeprüfter ambulanter Pflegedienst“. Exakt definierte Anforderungen legen einen einheitlich hohen Qualitätsstandard fest. Qualifikation und Arbeit des

Personals sind selbstverständliche Prüfpunkte. Auch die direkte Pflegesituation vor Ort wird begutachtet. Sowohl bei der vorgeschriebenen Eigenkontrolle wie auch bei den unangemeldeten Fremdprüfungen wird zudem die Zufriedenheit des Patienten mit der Pflegeleistung abgefragt.

Das RAL-Gütezeichen etabliert sich im Gesundheitsbereich zunehmend als Symbol für stetig, neutral geprüfte Qualität. Der RAL, das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. mit Sitz in Sankt Augustin, schafft durch das RAL-Gütezeichensystem auf diesem äußerst sensiblen Sektor Vertrauen und Sicherheit.

In Zeiten zunehmenden Kostendrucks verlangen Patienten, Ärzte und Kostenträger verlässliche Qualitätsmaßstäbe. Dem begegnet der RAL bei medizinischen Hilfsmitteln mit dem Gü-

tezeichen „Medizinische Kompressionsstrümpfe“.

Konkrete Anforderungsprofile für Qualitäts-Kuren bieten die Gütezeichen „Moor-Kureinrichtung“, „Kureinrichtung im Mineral-Heilbad/Kurort“ und „Kureinrichtung“. Sie garantieren effiziente Therapie auf aktuellem medizinisch-technischen Stand. Bereits seit 1994 gibt es das RAL-Gütezeichen „Kneippkureinrichtungen“.

Mit dem RAL-Gütezeichen „Diät und Vollkost“ bieten sowohl gastronomische Betriebe als auch medizinische Einrichtungen Diätgerichte in überprüfter Qualität an.

Aktive Freizeit mit Gütezeichen

Immer mehr Menschen wollen ihre Freizeit aktiv und gesundheitsbewusst erleben. Ein RAL-Gütezeichen erleichtert dem

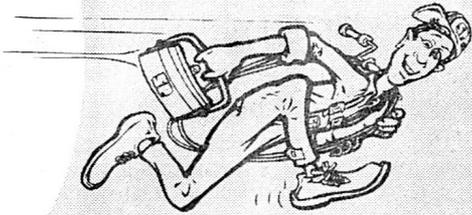


Verbraucher die Wahl des richtigen Fitnessstudios. Hier zählt vor allem eine kontinuierliche Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal.

Das RAL-Gütezeichen „Urlaub auf dem Bauernhof“ ist Garant für hohe touristische Qualität. Auch hier überprüfen unabhängige Fachleute, ob Ausstattung und Freizeitangebote stimmen.

Weitere Informationen beim RAL e.V.: www.ral.de, Siegburger Str. 39, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241-1605-0, Fax 02241-160511, e-mail: RAL-Institut@t-online.de.

Sie haben ein Problem????



Wir haben die
passende Lösung!!!
Denn wir sind die Fachleute!

Wenn's mal kracht !
AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
 KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG

- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Steinmetzbetrieb
Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzofußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
 Montag bis Sonnabend geöffnet
 Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
 Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet
 Tel. 03 64 23/223 36, Fax 6 35 61, Funk: 01 70/963 64 23
 e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

Spedition

JÜNGLING
 ... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
 von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
 Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
 Tel. (036424) 567 40/509 91 • Fax (036424) 241 14

MayFarben
 Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Fliesenverlegearbeiten
 mit Service rund ums Haus
Fliesenlegermeisterbetrieb Yves Schmeißer

Bahnhofstraße 14 • 07819 Triptis
 Tel.: (03 64 82) 8 83 10 • Fax: (03 64 82) 8 83 36
 Funk: (01 71) 4 68 70 83 • privat (03 64 82) 3 33 76
 e-mail-Adresse: Yves.Schmeisser@t-online.de

Zeitungsleser wissen mehr ... achten Sie auf die Angebote unserer Inserenten

**WIR SIND
 FÜR
 SIE DA**

*Ihre zuverlässigen
 Fachbetriebe
 aus Kahla und
 Umgebung!*

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
 Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
 Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Putenhaltung in Deutschland

Putenfleisch und Truthahn-spezialitäten befinden sich seit Jahren im Aufwärtstrend. So beliebt die Pute beim Verbraucher auch ist, so wenig weiß er von ihrer Aufzucht und Haltung.



**Ausgesuchte Elterntiere –
Gesunde Küken**

Die etwa 950 deutschen Putenhalter beziehen Küken von Brütereien, die sich auf die Haltung von Elterntieren spezialisiert haben, die ausschließlich zur Erzeugung hochwertiger Bruteier gehalten werden. Diese Arbeitsteilung ist kennzeichnend für die gesamte Putenerzeugung in Deutschland, bei der tiergerechte Haltung, hygienisches Arbeiten und konsequente Qualitätskontrollen von großer Bedeutung sind.

Die Legeperiode einer Putenhenne dauert 22 Wochen. In dieser Zeit legt sie ca. 90 bis 100 Eier. Die Eier werden von Hand eingesammelt und in Brutschränken ausgebrütet, die optimale klimatische Bedingungen bieten. Bis zum Schlupf eines Putenkükens dauert es 28 Tage.

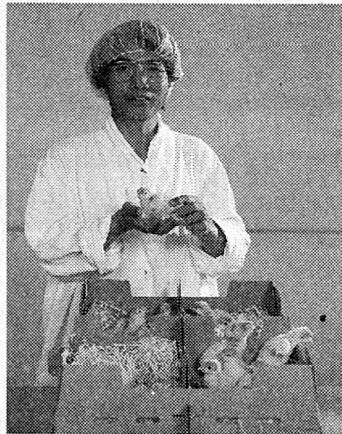
Millionenfaches „Sexen“

Aufgrund der unterschiedlichen Aufzuchtzeiten von Putenhähnen und -hennen werden die Küken noch am Schlupftag von asiatischen Fachkräften nach Geschlechtern getrennt – und das geht so:

Niemand weiß genau warum, aber die Asiaten sind einsame Spitze, wenn es um das sogenannte „Sexen von Putenküken“ geht. Mit einer unglaublichen Geschwindigkeit und einer fast hundertprozentigen Genauigkeit schaffen es die bei deutschen Putenbrütereien beschäftigten Fachkräfte, die entscheidende Frage – männlich oder weiblich? – zu beantworten. Mit einem kurzen Blick auf die richtige Stelle bestimmen sie das Geschlecht der frisch geschlüpften Küken. Das hört sich zwar einfach an, doch hat es bislang noch kein Nichtasiate geschafft, auch nur annähernd an diese Leistung heranzukommen. Die Bestimmung der Geschlechter ist dabei ein Vollzeitjob, denn immerhin erblicken pro Jahr mehr als 25 Mio. Putenküken in deutschen Brütereien das Licht der Welt

Aufzucht in bäuerlichen Betrieben

Putenküken sind bereits nach dem Schlupf weitgehend selbstständig. Sie besitzen ein vollständiges Daunengefieder. Während des ersten Tages verfügen sie über eine Dotterreserve, ein Nährstoffvorrat, der zur Versorgung in den ersten Lebensstunden dient. Die beschriebene Trennung nach Geschlecht erfolgt am Schlupftag. Die Küken werden in kleinen Gruppen in gepolsterte Kartons gesetzt und noch am selben Tag zum Landwirt gebracht. Die Brütereien achten darauf, dass die Transportwege für die Küken so kurz wie möglich und die Transportbedingungen optimal sind.



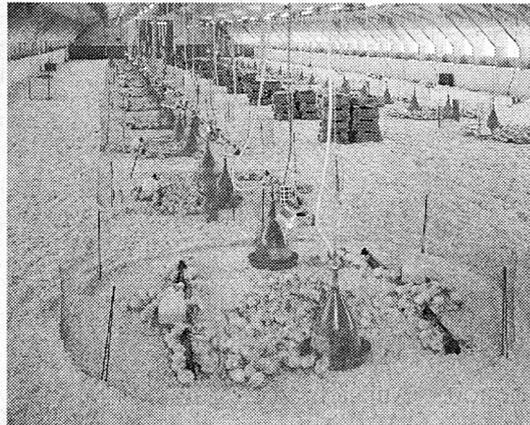
Männlich oder weiblich? - Asiatische Fachkraft bei der Geschlechterbestimmung von Putenküken.

Im landwirtschaftlichen Betrieb angekommen, werden die Küken im sauberen und vorgewärmten Stall untergebracht. Als Einstreu werden Hobelspäne verwendet, die dazu dienen, die Ausscheidungen der Tiere aufzunehmen und sie damit sauber zu halten. Zudem beschäftigen sich die Tiere mit der Einstreu, indem sie ihre natürlichen Verhaltensweisen wie Picken, Scharren und Staubbaden ausüben können.

In den ersten 8 bis 10 Tagen werden die Küken in sogenannten Kükenringen in Gruppen gehalten. Dort finden sie problemlos Futter und Wasser und die nötige Nestwärme erhalten sie durch zusätzliche Wärmelampen. So können die Küken bei optimaler Temperatur und intensiver Betreuung durch den Landwirt aufwachsen.

Haltung in Offenställen

Die Aufzucht und Haltung der Puten erfolgt in Form der Bodenhaltung in sogenannten Offenställen. Diese bieten natürliche Be- und Entlüftung. Der Luftzutritt er-



Einstellung der Küken: Unterbringung in Kükenringen.

folgt an den Stalllängsseiten und wird durch Jalousien reguliert, die auch zum Schutz vor Witterungseinflüssen dienen. Die Lichtdauer und -intensität unterliegt damit den klimatischen und jahreszeitlichen Gegebenheiten. Die Tiere können sich im Stall frei bewegen und laufen auf natürlicher Einstreu wie Stroh oder Hobelspäne. Im Stall sind Futter- und Wasserstellen in ausreichender Anzahl und für die Tiere leicht erreichbar vorhanden. Für eine tiergerechte Haltung der Puten muss der Landwirt eine Qualifikation in Form eines amtlichen Sachkundennachweises erbringen.

Langmast für deutsche Puten

In Deutschland wird die Langmast praktiziert. Dabei werden die Hennen 16 Wochen und die Hähne 22 Wochen aufgezogen. Die Tiere erlangen dabei Gewichte von 9 bis 18 kg und eine optimal reife Fleischqualität.

Die Anzahl der Tiere im Stall, im Fachjargon auch Besatzdichte genannt, richtet sich nach den bundeseinheitlichen Eckwerten. Diese wurden von den deutschen Putenerzeugern gemeinsam mit den Länderbehörden und Tierschutzorganisationen erarbeitet und sind einmalig in Europa. Die Besatzdichte

wird so gewählt, dass die Puten ausreichend Platz haben, sich im Stall frei zu bewegen und wesentliche Verhaltensweisen wie Flügelschlagen und Scharren ausüben zu können. Dabei steht auch ausreichend Platz für Ruhepausen, in denen sich die Puten hinlegen, zur Verfügung.

Hochwertiges Futter

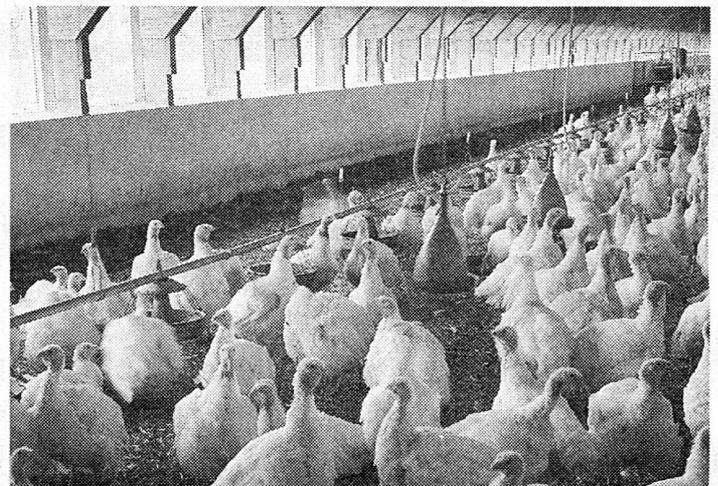
In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und der Futtermittelindustrie werden spezielle, dem Alter und dem Nährstoffbedarf der Küken und Puten abgestimmte Futtermischungen entwickelt, die in Futterphasen unterteilt sind. Dadurch wird eine optimale Versorgung, als Voraussetzung für ein gesundes Wachstum der Puten, gewährleistet.

Neben der optimalen Versorgung der Tiere hat die Phasenfütterung auch einen positiven Effekt auf die Umwelt. Die Nährstoffausscheidungen über den Kot der Tiere sind gering.

Das Putenfutter besteht zu ca. 2/3 aus Getreide (z. B. Weizen, Mais) und ca. 1/3 aus pflanzlichen Eiweißträgern wie Soja, Erbsen, Raps sowie lebenswichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Das strenge Futtermittelrecht in Deutschland gewährleistet, dass nur qualitativ einwandfreies Futter, welches keine verbotenen Stoffe enthält, an die Tiere verfüttert wird. In der deutschen Putenmast wird folglich auch kein Tiermehl eingesetzt. Aus jeder einzelnen Futterpartie werden Proben entnommen und Rückstandskontrollen durchgeführt.

Weitere Informationen über Putenfleisch aus deutscher Erzeugung sowie Rezeptanregungen sind auch im Internet unter www.deutscheputen.de erhältlich.



Putenhaltung in einem Offenstall.

Gartenblockhäuser dir. ab Werk, aus 50-92 mm Blockbohlen, z.B. Modell „Oslo“ 22 m² mit Isofenstern statt 10.990,- DM jetzt nur 5.990,- DM incl. Lieferung! Montage und Finanz. möglich, Gratis-katalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Klassenfahrten, Vereine, Gruppen:
Jugendbegegnungsstätte Schützenhaus Lobenstein,
 noch freie Termine 2001
 Tel. 03 66 51/3 14 08 o. 35 67
 (bis 40 Personen)

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Falschgeld - Erkennungsgerät



HARTUNG TRESORE

SONDERANGEBOTE
 ● Geldscheinprüfer

- ◆ gute Abschirmung auf Gegenlicht
- ◆ geeignet für Geldscheine und Geldkarten sowie Ausweisdokumente

Ersatzröhren
 4+6 Watt lieferbar

MIT 220 V Netzspannung
 und 6 Watt UV-Röhre

ohne Versandkosten
35,- für Ihre Sicherheit

Umfangreiches Angebot: TRESORE & VIDEOÜBERWACHUNG

Sömmerda • Pestalozzistr. 9 • Tel./Fax: 03634/30094 • Funk 0177/6800727

In Kahla sanierte 5-R-Whg./Altbau
 - 145 m² - mit sehr schöner Aussicht zur Leuchtenburg, großem attraktivem Wohnzimmer, Wohnküche, Bad, verglastem Laubengang und Etagensheizung
ab März 2001 zu vermieten.

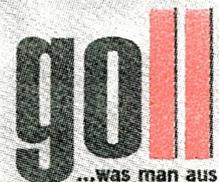
Nähere Informationen unter:
 Tel.: 03 64 24/2 28 76

5 gute Gründe, warum Sie mit uns beim Dachausbau Zeit, Geld und Nerven sparen!

- 1. Wir beraten statt verkaufen**
 Ein persönliches, unverbindliches Gespräch ist für uns der perfekte Anfang für Ihren individuellen Dachraum-Traum!
- 2. Bausteine nach Wunsch**
 Wir kümmern uns um alles, um das Sie sich nicht selbst kümmern möchten. Planung, Trockenbau, Heizung, Sanitär, Solar, Elektro, Türen, Fenster... machen Sie es sich bequem!
- 3. Staatliche Förderung nutzen**
 Wir informieren Sie gerne über die attraktiven Möglichkeiten staatlicher Fördergelder beim Dachausbau und übernehmen auf Wunsch auch die Formalitäten für Sie.
- 4. Mehr fürs Geld**
 Der direkte Kontakt zu uns als Handwerker sichert Ihnen ehrliche Leistung und Engagement zum fairen Preis.
- 5. Sicherheit und Kompetenz**
 Was wir tun, machen wir perfekt. Überzeugende Referenzen und professionelle Arbeit bis ins Detail geben Ihnen von Anfang an ein gutes Gefühl... und unsere Gewährleistung die nötige Sicherheit.

BERATUNGSGUTSCHEIN

Sprechen Sie mit uns bei einer gemütlichen Tasse Kaffee über Ihren ganz persönlichen Dachraum-Traum. Wir sagen Ihnen, wie Sie ihn am besten verwirklichen!



...was man aus Dachraum alles machen kann!
 Tümplinger Straße 7 • 07774 Camburg
 Info-Telefon 036421/715-0



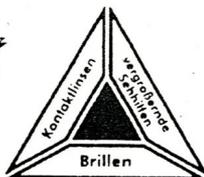
Grenzenlose Sehfreiheit.

Varilux® Expert™

Varilux® Comfort™

Varilux® Panamic™

Augenoptik GmbH



Frank Gräfe

07646 Stadtroda 07629 Hermsdorf 07607 Eisenberg

- spezielle Beratung für die neuesten GLEITSICHTGLÄSER
- kostenloses Probetragen von Kontaktlinsen in Ihrer Stärke

VARILUX®
 Gleitsichtgläser von ESSILOR®

Bremsen Stoßdämpfer Auspuff

TÜV / AU Öl Service Achseinstellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf Jena
 Edelhoftgasse 3 Rudolstädter Str. 90
 Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**

**Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!**

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Meisterleistung

aus einer Hand

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Wohnung in Kahla, Totalsanierung 1998, ab 01.04.01 zu vermieten, Wohnfläche 92 m², gr. Bad mit Wanne, Dusche und WC, großer überdachter Balkon, Zentralheizung mit Warmwasser, Keller- u. Bodennutzung, Garage im Haus
Nachfrage Tel. 03 64 24/2 23 36

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

**Anzeigen
per Telefax**

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!

Einerseits Peking, die Hauptstadt im Reich der Mitte und über viele Jahrhunderte Zentrum der kaiserlichen Macht in China. Andererseits Shanghai, die alte Kolonialstadt und Legende im Aufbruch in eine Zukunft als internationale Weltstadt.

Kontrastreiches Erleben und quirlige Metropolen werden diese Reise zwischen Tradition und Moderne zu einem unvergeßlichen Reiseerlebnis machen.

1. Tag: Deutschland-Peking: Dem Osten entgegen.
2. Tag: Peking: Nihao und erste Entdeckungen.
3. Tag: Peking: Auf kaiserlichen Spuren.
4. Tag: Peking: Große Mauer und Kaisergräber.
5. Tag: Peking: Summerpalast und Peking-Ente.
6. Tag: Peking-Shanghai: Die Stadt oberhalb des Meeres.
7. Tag: Shanghai: Ausflug nach Suzhou - Prachtvolle Gärten.
8. Tag: Shanghai von oben und Jade-Buddha.
9. Tag: Shanghai-Deutschland: Ankunft.

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3

07768 Kahla

Telefon (036424) 56503, 56809

Telefax (036424) 56504

REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

**WUNDERBARES
CHINA**

9-TAGE-
ERLEBNISREISE

AB DM

1.690

Termine z.B.: 9.5.-17.5./27.6.-5.7./25.7.-2.8./14.11.-22.11

Fakultatives-Zusatzprogramm 429,- DM

- Zwischenverkauf vorbehalten

TUI GROUP